

Bern, 17.09.2021

---

# **Bericht zum Beschaffungswesen 2020 der zentralen Beschaffungsstellen des Bundes (armasuisse, ASTRA, BBL und BRZ)**

---

## **Impressum**

Erstelldatum:	17.09.2021
Ersteller/in:	Geschäftsstelle BKB
Anzahl Seiten:	65

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Die zentralen Beschaffungsstellen</b> .....	<b>3</b>
<b>3. Grundlegende Aspekte des Beschaffungswesens</b> .....	<b>5</b>
3.1. Wieso und was beschaffen die zentralen Beschaffungsstellen? .....	5
3.2. Welche rechtlichen Grundlagen haben die zentralen Beschaffungsstellen bei den Beschaffungen zu berücksichtigen?.....	7
3.3. Welches sind die zentralen Grundsätze des Beschaffungsrechts? .....	7
3.4. Welche Arbeitshilfen nutzen die zentralen Beschaffungsstellen für die Beschaffungen? .....	8
<b>4. Häufig gestellte Fragen (FAQ)</b> .....	<b>10</b>
4.1. Wie wird beschafft, welche Beschaffungsverfahren gibt es? .....	10
4.2. Wieso werden nicht alle Aufträge im Wettbewerb vergeben? .....	11
4.3. Welche Massnahmen ergreifen die zentralen Beschaffungsstellen zur Korruptionsprävention? .	14
4.4. Wie beurteilen die zentralen Beschaffungsstellen die verschiedenen Offerten? .....	14
4.5. Gibt es bei den zentralen Beschaffungsstellen ein konkretes Raster, nach dem der fachtechnische Bericht / die Aufgabenanalyse einer Offerte bewertet wird? Wenn ja, wie sieht dieses Raster aus und wer legt dies zu welchem Zeitpunkt fest? .....	15
4.6. Wie können regionale Gegebenheiten bei der Beurteilung von Angeboten berücksichtigt werden? .....	15
4.7. Für die Offertenstellung gelten jeweils Vorgaben, die gewährleisten, dass die Offerten miteinander vergleichbar sind. Ist das nicht innovationshemmend?.....	15
4.8. Wie geht der Bund mit Dumpingangeboten um? .....	16
4.9. Haben neue Firmen überhaupt Chancen, einen Auftrag zu erhalten, wenn die zentralen Beschaffungsstellen das Kriterium „Referenzen“ so stark gewichten? .....	16
4.10. Erfahren Anbietende, auch wenn sie den Zuschlag nicht erhalten haben, wie ihr Angebot beurteilt wurde? .....	17
4.11. Welche Rechtsmittel stehen Anbietenden zur Verfügung, welche mit Entscheiden der zentralen Beschaffungsstellen nicht einverstanden sind? Haben Anbietende Nachteile bei künftigen Ausschreibungen zu erwarten, wenn sie gegen einen Entscheid der zentralen Beschaffungsstellen Beschwerde erheben? .....	17
4.12. Wie setzen die zentralen Beschaffungsstellen das Thema Nachhaltigkeit bei den Beschaffungen um? .....	18
4.13. Warum geben die zentralen Beschaffungsstellen den Inhalt der (Konkurrenz-)Offerten nicht bekannt?.....	19
4.14. Wie wird sichergestellt, dass die Beschaffenden im Bund über genügend Fachwissen verfügen?.....	20
<b>5. Beschaffungsstatistiken der zentralen Beschaffungsstellen 2020</b> .....	<b>21</b>
5.1. Übersicht der 2020 durchgeführten Beschaffungen nach Beschaffungskategorie .....	21
5.2. Übersicht der 2020 durchgeführten Beschaffungen nach Verfahrensart.....	26
5.3. Übersicht der 2020 durchgeführten Beschaffungen nach Vertragsgrössen .....	29
5.4. Anzahl Vertragspartner aus dem Kreditorensystem BVerw., mit denen 2020 Verträge abgeschlossen wurden.....	31
5.5. Verträge bzw. Bestellungen 2020 nach Kantonen und Ausland in Mio. Franken (Sitz des Vertragspartners).....	35
5.6. Die drei grössten Zuschläge bzw. Vergaben im 2020.....	39
5.7. Freihändige Vergaben 2020 .....	43

## 1. Einleitung

Der vorliegende Bericht informiert über das Beschaffungswesen des Bundesamts für Rüstung (armasuisse), des Bundesamts für Strassen (ASTRA), des Bundesamts für Bauten und Logistik (BBL) und der Bundesreisezentrale (BRZ) im Jahr 2020. Es ist der dritte gemeinsame Jahresbericht der zentralen Beschaffungsstellen des Bundes. Er bildet neben den Bereichen Güter- und Dienstleistungsbeschaffungen auch den Baubereich der jeweiligen zentralen Beschaffungsstellen ab.

Der Bericht ist in drei Teile gegliedert: Der erste Teil (Kapitel 2 und 3) vermittelt den Kontext, der zweite Teil (Kapitel 4) enthält Antworten auf häufig gestellte Fragen und der dritte Teil (Kapitel 5) legt den Fokus auf die Beschaffungstatistiken der zentralen Beschaffungsstellen.

Der Bericht entspricht einer Empfehlung der Finanzdelegation der Eidgenössischen Räte vom 12. Dezember 2017. Die Beschaffungskonferenz des Bundes (BKB) hat - in ihrer Funktion als Strategieorgan der Bundesverwaltung für die Bereiche Güter- und Dienstleistungsbeschaffung - die Arbeiten zur Erstellung des vorliegenden gemeinsam erarbeiteten Jahresberichts der zentralen Beschaffungsstellen koordiniert.

National- und Ständerat haben die Totalrevision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) am 21. Juni 2019 verabschiedet. Parallel dazu hat das Parlament das revidierte WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA 2012) angenommen. Seinerseits hat der Bundesrat am 12. Februar 2020 die revidierte Verordnung über das Beschaffungsrecht (VöB) verabschiedet. Die drei revidierten Erlasse sind am 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Das revidierte Recht bringt verschiedene Neuerungen im öffentlichen Beschaffungswesen des Bundes mit sich und legt dabei ein besonderes Augenmerk auf den Qualitätswettbewerb und die Nachhaltigkeit. Die auf das Jahr 2020 rückblickende Berichterstattung über das Beschaffungswesen der zentralen Beschaffungsstellen des Bundes wurde jedoch noch nach dem alten Beschaffungsrecht vorgenommen. Die im vorliegenden Bericht zitierten Gesetzesartikel beziehen sich daher auf das alte und nicht mehr in Kraft stehende Recht.

Zudem soll an dieser Stelle auf die neue Beschaffungsstrategie der Bundesverwaltung, Umsetzungsstrategie zur Totalrevision des öffentlichen Beschaffungsrechts für die Strategieperiode 2021 – 2030, vom 28. Oktober 2020 hingewiesen werden. Darin hat der Bundesrat als Stossrichtung eine Reform der Berichterstattung über das öffentliche Beschaffungswesen definiert. Die verschiedenen bestehenden Berichte und Instrumente sollen reduziert und zusammengeführt werden. In Zukunft werden daher sukzessiv Anpassungen am Berichtswesen vorgenommen.<sup>1</sup>

## 2. Die zentralen Beschaffungsstellen

Seit dem Jahr 2007 hat die Bundesverwaltung ihre Beschaffungstätigkeiten für Güter und Dienstleistungen zentralisiert. Dies mit dem Ziel, durch die Bündelung von Auftragsvolumina optimale Einkaufskonditionen zu erreichen. Die Zahl der Beschaffungsstellen wurde im Zuge dieser Zentralisierung von ehemals über vierzig auf vier reduziert. Als zentrale Beschaffungsstellen des Bundes zählen gemäss der Verordnung über die Organisation des öffentlichen Beschaffungswesens der Bundesverwaltung (Org-VöB):

- das Bundesamt für Rüstung (armasuisse)
- das Bundesamt für Strassen (ASTRA)
- das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)
- die Bundesreisezentrale (BRZ)

---

<sup>1</sup> Abrufbar unter: [www.bkb.admin.ch/bkb/de/home/bkb/strategien.html](http://www.bkb.admin.ch/bkb/de/home/bkb/strategien.html). Siehe insbesondere Ziffer 6.3.6, Seite 14 der genannten Beschaffungsstrategie.

## **Bundesamt für Rüstung (armasuisse)**

Die armasuisse ist für Beschaffungen zugunsten der Schweizer Armee, des Bundes sowie weiterer Kunden zuständig.

armasuisse Immobilien, das Immobilienkompetenzzentrum des VBS, verwaltet rund 24'000 Hektaren Land und 8'000 Gebäude und Anlagen des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS. Im breit gefächerten Portfolio ist es verantwortlich für die Planung und Umsetzung bestehender und künftiger Kundenbedürfnisse, die Bewirtschaftung der militärisch genutzten Objekte, die Realisierung von Neu- und Umbauten und die Veräusserung und den Rückbau von nicht mehr benötigten Infrastrukturen.

Ausserdem ist armasuisse unter anderem für Führungs- und Aufklärungssysteme, Land- und Luftfahrtsysteme sowie für den Betrieb und Unterhalt der genannten Systeme zuständig. Mit dem jährlich aufgelegten Rüstungsprogramm (RP) wird die mittel- und langfristige technische Erneuerung der Armee sichergestellt. Das Amt ist ebenfalls mit dem Verkauf oder der Liquidation von Systemen und Material der Armee betraut.

## **Bundesamt für Strassen (ASTRA)**

Das ASTRA ist die Schweizer Fachbehörde für die individuelle Mobilität und die Strasseninfrastrukturen von nationaler Bedeutung.

Dem Amt sind einerseits strategische und gesetzgeberische Aufgaben übertragen. Andererseits nimmt es die direkte operative Verantwortung für die Weiterentwicklung, die Erhaltung, den Betrieb und das Verkehrsmanagement der Nationalstrassen wahr. Die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Nationalstrassen- und Hauptstrassennetzes stehen dabei im Mittelpunkt.

Die strategischen Aufgaben des Amtes im Bereich der Strassennetze betreffen unter anderem die langfristige Planung und das Verkehrsmanagement. Dies beinhaltet auch die Forschung im Strassenwesen und die Berücksichtigung der neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Erarbeitung von Standards. Ausserdem kümmert sich das Amt um den Langsamverkehr.

Die wichtigsten Aufgaben im Bereich der Strasseninfrastruktur sind Unterhalt, Bau und Neubau der Nationalstrassen sowie der Betrieb des Netzes.

Das Amt befasst sich zudem mit weiteren Aspekten des Verkehrs auf den Strassen und den technischen Anforderungen an Fahrzeuge.

## **Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)**

Das BBL hat einerseits die Aufgabe, die zivile Bundesverwaltung unterzubringen. Ziel ist es dabei, möglichst viele Verwaltungseinheiten in bundeseigenen Liegenschaften zu beherbergen. Neben den eigentlichen Verwaltungsgebäuden sowie Zollanlagen, Botschaftsgebäuden oder Museen gehören auch Objekte wie Messstationen zum Immobilienbestand.

Andererseits beschafft, lagert und vertreibt das BBL die Arbeitsmittel des Bundespersonals wie Informatik, Mobiliar, Bürobedarf und -technik. Es ist für die Herstellung von Bundespublikationen und Gesetzesschriften zuständig, die auch von Privaten bezogen werden können. Dienstleistungen im Bereich Kopierservice für die Bundesverwaltung sowie die Personalisierung des Schweizer Passes gehören ebenfalls zu den Aufgaben des BBL.

Darüber hinaus sind dem BBL die Geschäftsstellen der BKB, der Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren (KBOB) sowie der Eidgenössischen Bauproduktekommission (BauPK) angegliedert.

## **Bundesreisezentrale (BRZ)**

Die BRZ agiert als Kompetenzzentrum für Reiseangelegenheiten des Bundes und seiner Mitarbeitenden im Sinne eines Reisebüros. In dieser Funktion erbringt sie einerseits Leistungen im Einkauf (dies jedoch nicht als Beschaffungsstelle im eigentlichen Sinne, sondern als Leistungserbringerin, welche die Wünsche der Reisenden umsetzt), in der Reservation und der Ausstellung von Reisedokumenten sowie im Reisemanagement für die Reiseorganisationen des Bundes. Die BRZ bucht, organisiert und vermittelt weltweit Hotels, öffentliche Verkehrsmittel, Fähren und Mietwagen. Im Weiteren unterstützt sie die Organisation von Seminar- und Konferenzräumlichkeiten im Inland.

Ihr Angebot richtet sich primär an Mitarbeitende der Bundesverwaltung, aber auch an Magistratspersonen, Parlamentarierinnen und Parlamentarier, Konsulentinnen und Konsulenten, Expertinnen und Experten, bundesnahe Institutionen und andere Reisende im Auftrag der Eidgenossenschaft.

## **3. Grundlegende Aspekte des Beschaffungswesens**

### **3.1. Wieso und was beschaffen die zentralen Beschaffungsstellen?**

Die **armasuisse**, als zentrale Beschaffungsstelle des Bundes im Sinne von Art. 3 lit. a der Org-VöB, beschafft Dienst- und Bauleistungen sowie Güter. Dazu gehören neben technologisch komplexen Systemen und Systemkomponenten (vgl. Art. 9 in Verbindung mit Anhang 1 Org-VöB) auch Nahrungsmittel, Textilien, Rüstungsgüter, medizinische Produkte, Transportdienstleistungen, Güter und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Sport und Erholung sowie Informations- und Kommunikationstechnik für Waffen, Munition und Kriegsmaterial sowie dazugehörige Dienstleistungen im Informatikbereich.

Aufgrund der Nichtunterstellung von Kriegsmaterial und Bauten für Kampf- und Führungsinfrastruktur der Gesamtverteidigung sowie der Armee unter das GPA, bzw. der entsprechenden Ausnahme in Artikel 3 Absatz 1 lit. e BöB weist armasuisse eine vergleichbar grosse Anzahl von Einladungsverfahren über dem WTO-Schwellenwert aus. Beschaffungen unterhalb des WTO-Schwellenwerts sind nicht publikationspflichtig.

Die Liste des zivilen Materials für Verteidigung und Zivilschutz (siehe Anhang 1 der VöB) findet ausschliesslich im Bereich der Beschaffungen der armasuisse ihre Anwendung. Auch diese speziellen Bestimmungen haben ihren Ursprung im GPA. Beschaffungsgegenstände, die auf dieser Liste nicht erwähnt sind, werden zwar öffentlich ausgeschrieben (simap-Publikation), unterliegen aber keinem Rechtsschutz. Auf der Liste explizit ausgenommene Beschaffungsgegenstände werden analog der nicht erwähnten Beschaffungsgegenstände behandelt. Auf der Liste ausgenommene Beschaffungsgegenstände, welche Kriegsmaterial darstellen, werden im Einladungsverfahren gemäss 3. Kapitel der VöB beschafft, ebenfalls ohne Rechtsschutz.

Abschliessend gilt es zu beachten, dass armasuisse auch für Beschaffungen im Unterhaltsbereich der langlebigen Systeme zuständig ist. Bei langlebigen Systemen beträgt die Nutzungsdauer 30 oder mehr Jahre. Beispiele für langlebige Systeme sind Kampfpanzer (Leopard Kampfpanzer; Beschaffung mit Rüstungsprogramm (RP) 1987) oder auch Kampfflugzeuge (Z.B. F-5 Tiger, Beschaffung mit RP 1976). Aufgrund der technischen Komplexität der Systeme und des nicht ausreichend vorhandenen Spezialwissens betreffend deren Unterhalt vergibt die armasuisse eine verhältnismässig grosse Anzahl an Aufträgen freihändig. Dabei spielen teilweise auch sicherheitspolitische Überlegungen eine entscheidende Rolle (vgl. Art. 3 Abs. 2 lit. a BöB).

Das **ASTRA**, als zentrale Beschaffungsstelle des Bundes im Sinne von Art. 3 lit. a der Org-VöB, beschafft Dienst- und Bauleistungen und Güter, die zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Nationalstrassennetzes sowie für die Erfüllung der übrigen Aufgaben

des Amtes im Zusammenhang mit der Gewährleistung einer nachhaltigen und sicheren Mobilität auf der Strasse dienen (Art. 9 in Verbindung mit Anhang I Org-VöB). Dazu gehören:

- Planungs- und Projektierungsleistungen im Bauwesen (Ausarbeitung der Pläne für Unterhalts- und Bauprojekte)
- Dienstleistungen für die Unterstützung bei der Organisation, Verwaltung und Durchführung von Bauprojekten (Bauherrenunterstützung)
- Bauarbeiten (beispielsweise Einbau von Strassenbelägen, Errichtung und Unterhalt von Lärmschutzwänden, Sanierung von Tunnel und Brücken)
- Einbau, Unterhalt und Betrieb von Brandmeldeanlagen, Lichtsignalanlagen, Signalisationen, Geschwindigkeitsanzeigen, Fluchtwegsignalisation usw., Betriebs- und Sicherheitsanlagen (BSA)
- Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) für die Bestandteile der Nationalstrassen (beispielsweise Verkehrsunfälle, Fahrzeugregister, Fahrkartenregister)
- Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr allgemein (beispielsweise Forschung, Qualitätsmanagement, Expertisen)

Der vorliegende Bericht beschränkt sich auf die Beschaffungen des ASTRA im Rahmen der selbst ausgeführten Tätigkeiten. Im Nationalstrassenbereich werden jedoch wichtige Aufgaben von Dritten übernommen, die zudem externe Leistungen beschaffen. In diesen Fällen kommt in der Regel das kantonale Beschaffungsrecht zur Anwendung. Zu diesen Tätigkeiten zählt namentlich der Betrieb der Nationalstrassen mit einem Aufwand von rund 402 Mio. Franken für das Jahr 2020. Der Betrieb wurde per Leistungsvereinbarung an die 11 kantonalen Gebietseinheiten übertragen. Ebenfalls zu erwähnen ist hier die Netzfertigstellung, bei der die Kantone die Bauherrschaft innehaben, während der Bund den Grossteil der Kosten trägt. 2020 betrug der entsprechende Aufwand (Bundesanteil) rund 146 Mio. Franken, dies v.a. für Projekte im Kanton Wallis. In den Statistiken in Kapitel 5 sind diese Beschaffungen nicht enthalten.

Das **BBL**, als zentrale Beschaffungsstelle des Bundes im Sinne von Art. 3 lit. a der Org-VöB, beschafft Dienst- und Bauleistungen sowie Güter in folgenden Bereichen (vgl. Art 9 Org-VöB in Verbindung mit Anhang 1 Org-VöB):

- Publikationen, Drucksachen, elektronische Medien und Informationsträger inkl. Sicherheitsdokumente und Ausweisschriften
- Agenturleistungen
- Büromatik, inkl. Präsentationstechnik, Multifunktionsgeräte inkl. Drucker und Zubehör
- Büro- und Raumausstattung zivile Verwaltung
- Bürobedarf inkl. Papier und EDV-Verbrauchsmaterial
- Postdienstleistungen ohne diplomatischen Kurier
- Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)
- Informatikdienstleistungen und Personalverleih im Bereich IKT
- Dienstleistungen für die Bereitstellung, den Betrieb und den Unterhalt der Güter (gemäss vorstehender Zuständigkeit)
- Bau, Betrieb und Unterhalt der Bauten für die zivile Bundesverwaltung

Die **BRZ**, als zentrale Beschaffungsstelle des Bundes im Sinne von Art. 3 lit. a der Org-VöB, beschafft Dienstleistungen in folgenden Bereichen (vgl. Art. 9 Org-VöB in Verbindung mit Anhang 1 Org-VöB):

- Einkauf, Reservationen und Ausstellung von Reisedokumenten sowie das Reisemanagement für Reiseorganisationen des Bundes
- Weltweite Hotelbuchungen und –vermittlungen
- Organisation, Buchung und Vermittlung von öffentlichen Verkehrsmitteln, Mietwagen und Fähren
- Unterstützung bei Seminar- und Konferenzräumlichkeiten im Inland

### **3.2. Welche rechtlichen Grundlagen haben die zentralen Beschaffungsstellen bei den Beschaffungen zu berücksichtigen?**

Die zentralen Beschaffungsstellen sind bei den Beschaffungen an internationale und nationale Gesetze gebunden. Das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) setzt die Bestimmungen der internationalen Vereinbarung namens Government Procurement Agreement (GPA) ins Landesrecht um. Es bezweckt die transparente Gestaltung der Verfahren, die Stärkung des Wettbewerbs, den wirtschaftlichen Einsatz der öffentlichen Gelder und die Gleichbehandlung der Anbietenden.

Die Verordnung über das öffentliche Beschaffungsrecht (VöB) fungiert hauptsächlich als Ausführungserlass zum BöB und regelt zudem den Umgang resp. die Beschaffung der Leistungen, die dem GPA nicht unterstellt sind.

Wie bereits einleitend dargelegt, wurden das BöB und die VöB revidiert und sind am 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Die auf das Jahr 2020 rückblickende Berichterstattung über das Beschaffungswesen der zentralen Beschaffungsstellen des Bundes wurde jedoch nach dem alten Beschaffungsrecht vorgenommen. Die im vorliegenden Bericht zitierten Gesetzesartikel beziehen sich daher noch auf das alte und nicht mehr in Kraft stehende Recht.

Die Org-VöB regelt darüber hinaus die Aufgaben und Zuständigkeiten im öffentlichen Beschaffungswesen der Bundesverwaltung. Es handelt sich dabei um einen Erlass über die Organisation des Beschaffungswesens innerhalb der Bundesverwaltung.

Die Weisungen des **BBL** über die harmonisierten Beschaffungsprozesse basieren auf der Org-VöB. Diese Weisungen regeln grundsätzlich die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen in den Beschaffungsprozessen, welche Daten entlang des Beschaffungsprozesses aufzunehmen sind sowie die Dokumentation und Nachweise entlang des Beschaffungsprozesses. Sie betreffen Beschaffungen in zentraler Zuständigkeit des BBL, dezentrale Beschaffungen (Beschaffungen, die also nicht in die Zuständigkeit einer zentralen Beschaffungsstelle nach Org-VöB Anhang 1 fallen) sowie Beschaffungen im Rahmen einer durch das BBL oder die BKB erteilten Delegation (Art. 12 ff. Org-VöB).

### **3.3. Welches sind die zentralen Grundsätze des Beschaffungsrechts?**

Die Beschaffungen der zentralen Beschaffungsstellen richten sich nach den folgenden Grundsätzen:

- Transparenz
- Stärkung des Wettbewerbs
- Wirtschaftlicher Einsatz öffentlicher Gelder
- Gleichbehandlungsgebot

#### **Transparenz**

Die zentralen Beschaffungsstellen legen grossen Wert darauf, Verfahren für die Anbietenden und Überprüfungsinstanzen nachvollziehbar zu gestalten. Wichtig für transparente Beschaffungen sind der Grundsatz der öffentlichen Ausschreibung, die Bekanntgabe der Vergabekriterien, die Vorgaben betreffend technischer Spezifikationen sowie die Publikation und Begründung des Zuschlages. Mit der Publikation der internen Abläufe bei den Beschaffungsverfahren gehen die zentralen Beschaffungsstellen mit dem vorliegenden Jahresbericht über die minimalen Anforderungen bezüglich der Transparenz hinaus.

## Stärkung des Wettbewerbs

Offene oder selektive Ausschreibungen sowie Einladungsverfahren stärken den Wettbewerb zwischen den Anbietenden. Deshalb kommt es nur in begründeten Ausnahmefällen zu freihändigen Vergaben.

## Wirtschaftlicher Einsatz öffentlicher Gelder

Die zentralen Beschaffungsstellen müssen ihre Mittel aufgrund des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) sparsam, wirksam und wirtschaftlich einsetzen. Ausserdem müssen sie das Bundesbeschaffungsrecht einhalten. Die Vorschriften verlangen, dass der Zuschlag an das wirtschaftlich günstigste Angebot geht. Dieses wird nicht nur unter Berücksichtigung des Preises, sondern auch verschiedener bedarfsgerechter Qualitätskriterien ermittelt. Durch die Berücksichtigung beider Kriterien wird sichergestellt, dass die Vergabebehörde die geforderte Qualität zu einem wirtschaftlichen Preis erhält. Der Zuschlag geht nach geltendem Recht an das wirtschaftlich günstigste und nicht zwingend an das billigste Angebot.

## Gleichbehandlungsgebot

Die zentralen Beschaffungsstellen gewährleisten die Gleichbehandlung der in- und ausländischen Anbietenden in allen Phasen des Verfahrens. Die Einhaltung dieses Grundsatzes zeigt sich darin, dass Anbietende aus einem Beschaffungsverfahren ausgeschlossen werden, die während der Vorbereitungsphase einer Beschaffung wesentliche Leistungen oder Know-how eingebracht haben - beispielsweise im Rahmen der Planung oder Projektierung - und deshalb über einen nicht zu beseitigenden Wettbewerbsvorteil verfügen. Falls Anbietende bereits Zuschläge erhalten haben, handelt es sich nicht um eine Vorbefassung.

### 3.4. Welche Arbeitshilfen nutzen die zentralen Beschaffungsstellen für die Beschaffungen?

Die BKB, die KBOB sowie das Kompetenzzentrum Beschaffungswesen Bund (KBB) stellen den zentralen Beschaffungsstellen zahlreiche Arbeitshilfen in Form von Vorlagen, Merkblättern oder Checklisten zur Verfügung<sup>2</sup> Neben diesen Arbeitshilfen haben die zentralen Beschaffungsstellen weitere Instrumente erarbeitet.

Die **armasuisse** unterhält ein Integriertes Managementsystem (IMS), das die Beschaffungsprozesse mit entsprechenden Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten abbildet. Bestandteile dieses IMS sind die Vorlagen im Bereich der Ausschreibungsunterlagen sowie Mustervertragsvorlagen. Insbesondere im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Departementsbereich Verteidigung werden neben diesem Integrierten Managementsystem (IMS) die Projekte und schlussendlich Beschaffungen mit elektronischen Hilfsmitteln wie dem Projektmanagementstool (PM-Tool), dem Projektportfoliomanagementstool (PPM-Tool) sowie mit der harmonisierten Ressourcenplanung (amtsübergreifende Ressourcenplanung) unterstützt. Die erwähnten Hilfsmittel dienen zur Überwachung der Projekte.

Das **ASTRA** verfügt über ein Handbuch (Handbuch Beschaffungswesen Nationalstrassen), welches die Transparenz aller Verfahrensschritte sicherstellt und die Praxis des ASTRA zusammenfasst sowie eine einheitliche Handhabung der Beschaffungen garantiert. Das Beschaffungsrecht ist durch Änderungen der einschlägigen Bestimmungen und der Rechtsprechung einem stetigen Wandel unterworfen. Deshalb ist das ASTRA bestrebt, das Handbuch durch eine regelmässige Aktualisierung stets auf dem neuesten Stand zu halten. Zudem hat das ASTRA alle Vorlagen und Muster zum Beschaffungs- und Vertragswesen im

---

<sup>2</sup> Abrufbar unter den folgenden Links: [www.beschaffung.admin.ch/bpl/de/home/beschaffung.html](http://www.beschaffung.admin.ch/bpl/de/home/beschaffung.html) und [www.kbob.admin.ch/kbob/de/home/themen-leistungen/dokumente-entlang-des-beschaffungsablaufs.html](http://www.kbob.admin.ch/kbob/de/home/themen-leistungen/dokumente-entlang-des-beschaffungsablaufs.html)



Internet publiziert.<sup>3</sup> Für Projekte im Nationalstrassenbau (Zustandserfassung, Bau, Ausbau und Unterhalt) gemäss Nationalstrassenrecht wurden einheitliche Vorlagen konzipiert. Die Verwendung dieser Vorlagen ist für die Beschaffenden zwingend, um eine einheitliche Praxis zu gewährleisten. Die Vorlagen zu Verträgen, Angebotsunterlagen, Sicherheiten und Bestimmungen zum Vergabeverfahren finden sich im Dokumentengenerator.<sup>4</sup>

Das **BBL** veröffentlicht Arbeitshilfen (Mustervorlagen, Checklisten, Merkblättern und Anleitungen) in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch. Diese Arbeitsinstrumente und Hilfsmittel sind für die Öffentlichkeit sowie für die Bundesangestellten abrufbar. Sie dienen allen interessierten Stellen zur rechtskonformen und möglichst standardisierten Umsetzung der Beschaffungsvorgaben sowie zur gemeinsamen Praxisbildung. Sie werden aktiv bewirtschaftet und weiterentwickelt. Über Anpassungen und Neuigkeiten wird mittels Newsletter informiert. Das BBL erweitert ausserdem fortlaufend seinen Standardisierungsgrad bei Ausschreibungsunterlagen. Dadurch – sowie durch den Austausch mit den Bedarfsstellen – wird eine gemeinsame Praxis sichergestellt.

Die **BRZ** als Teil des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA wendet die allgemeinen Vorgaben gemäss Weisung des EDA über die Beschaffung von Dienstleistungen, Gütern und Bauleistungen an, welche die internen Abläufe hinsichtlich des Beschaffungswesens regeln. Zudem setzt die BRZ die korrespondierenden Beschaffungsprozesse des Geschäftsprozessmanagements des EDA um. Die BRZ nutzt - wo im Geschäftsbereich passend - die von EDA und BBL zur Verfügung gestellten Vorlagen und Muster zum Beschaffungs- und Vertragswesen. Weiter wird die Beschaffungsstelle der BRZ durch das Kompetenzzentrum für Verträge und Beschaffung EDA (KVB) und das Kompetenzzentrum Beschaffungswesen Bund des BBL (KBB) situativ in Verfahren unterstützt.

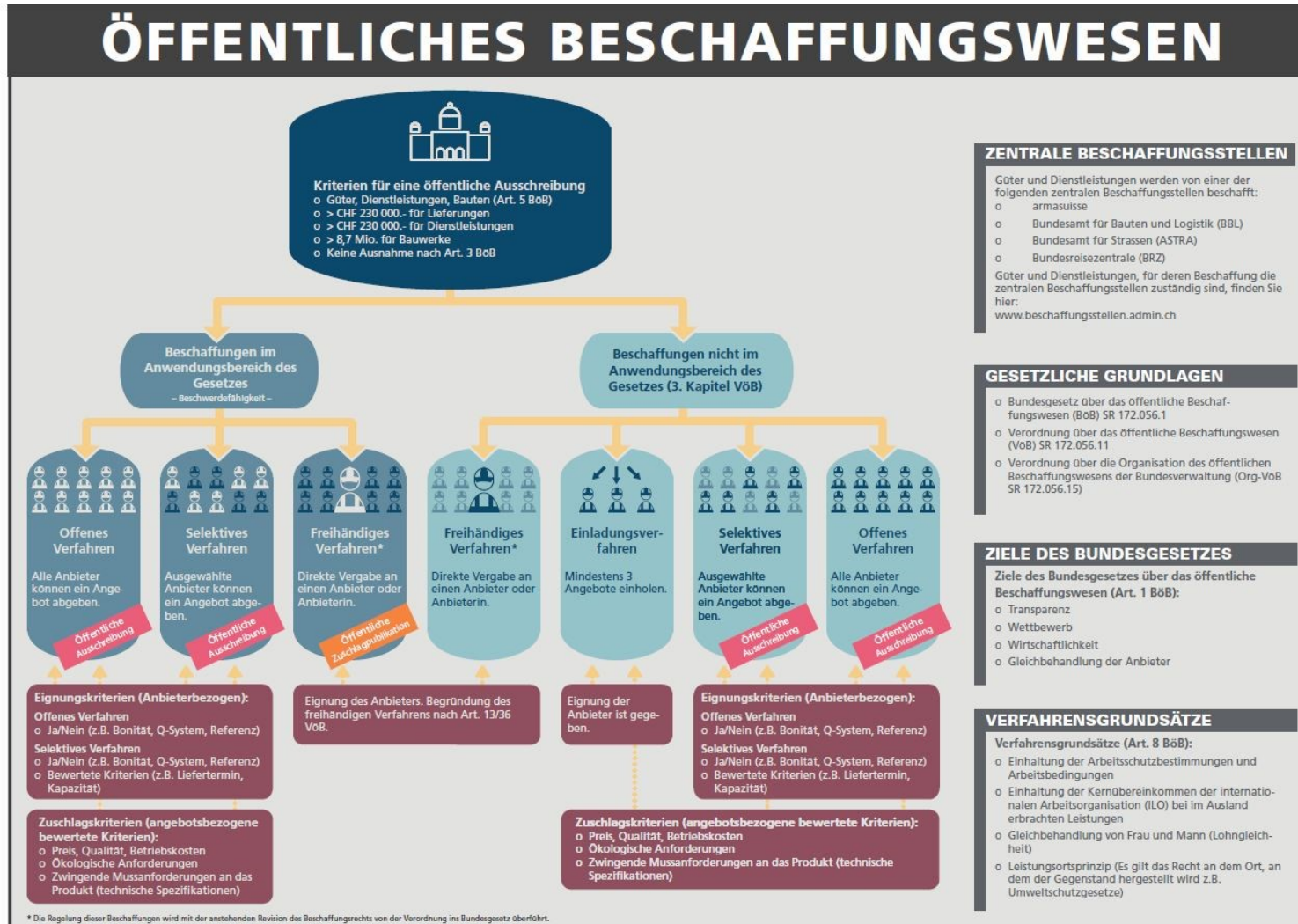
---

<sup>3</sup> Abrufbar unter: [www.astra.admin.ch/astra/de/home/fachleute/dokumente-nationalstrassen/vorlagen-infrastrukturprojekte/beschaffungs-vertragswesen.html](http://www.astra.admin.ch/astra/de/home/fachleute/dokumente-nationalstrassen/vorlagen-infrastrukturprojekte/beschaffungs-vertragswesen.html)

<sup>4</sup> Abrufbar unter: <http://dokumentengenerator.astra.admin.ch/dokgen/index.aspx>

## 4. Häufig gestellte Fragen (FAQ)

### 4.1. Wie wird beschafft, welche Beschaffungsverfahren gibt es?



Die rechtlichen Vorgaben sehen folgende vier Beschaffungsverfahren vor:

- Offenes Verfahren: Der Auftrag wird öffentlich auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) ausgeschrieben. Jeder Anbietende kann sich bewerben.
- Selektives Verfahren: Grundsätzlich entspricht dieses Verfahren dem offenen Verfahren, erfolgt jedoch zweistufig. Alle interessierten Anbietenden reichen zuerst einen Antrag auf Teilnahme ein. Die Beschaffungsstellen prüfen anschliessend die Eignung der Anbietenden anhand der eingereichten Nachweise und wählen aus, welche dieser Anbietenden in der zweiten Phase ein Angebot einreichen dürfen.
- Einladungsverfahren: Die zentralen Beschaffungsstellen laden mindestens drei Anbietende zur Einreichung eines Angebotes ein. Nicht eingeladene Anbietende dürfen nicht teilnehmen.
- Freihändiges Verfahren: Die Anbietenden werden ohne Ausschreibung ausgewählt und der Auftrag wird direkt vergeben. Wann welches Verfahren zur Anwendung kommt, hängt sowohl vom Beschaffungsgegenstand (insbesondere im Kriegsmaterialbereich) wie auch vom Beschaffungswert ab. Dies ist gesetzlich mittels sogenannter Schwellenwerte geregelt. Die unten aufgeführte Tabelle vermittelt eine Übersicht über die verschiedenen Verfahren und ihre Schwellenwerte gemäss BöB und VöB. Diese verstehen sich exkl. Mehrwertsteuer.

#### Kurzübersicht der verschiedenen Schwellenwerte

x = Auftragswert

Schwellenwerte	Kauf / Lieferungen	Dienstleistungen	Bauleistungen
Freihändig	X < 50'000.- <small>Art. 36 Abs. 2 lit. c VöB</small>	X < 150'000.- <small>Art. 36 Abs. 2 lit. b VöB</small>	X < 150'000.- <small>Art. 36 Abs. 2 lit. b VöB</small>
Einladungsverfahren	50'000.- ≤ X < 230'000.- <small>Art. 35 Abs. 3 lit. b VöB</small>	150'000.- ≤ X < 230'000.- <small>Art. 35 Abs. 3 lit. b VöB</small>	150'000.- ≤ X < 2 Mio. <small>Art. 35 Abs. 3 lit. g VöB</small>
Offenes/selektives Verfahren (ohne Rechtsschutz Art. 39 VöB)			2 Mio.- ≤ X < 8,7 Mio. <small>Art. 34 Abs. 2 VöB</small>
Offenes/selektives Verfahren	X ≥ 230'000.- <small>Art. 6 Abs. 1 lit. a BöB</small>	X ≥ 230'000.- <small>Art. 6 Abs. 1 lit. b BöB</small>	X ≥ 8,7 Mio. <small>Art. 6 Abs. 1 lit. c BöB</small>

Das freihändige Verfahren kommt ausnahmsweise auch bei höheren Beträgen zur Anwendung. Die Ausnahmen sind in Art. 36 in Verbindung mit Art. 13 VöB abschliessend definiert. Die Liste der freihändigen Vergaben, welche die zentralen Beschaffungsstellen im Jahre 2020 auf Grund dieser Ausnahmebestimmungen erteilte, findet sich in Abschnitt 5.7. Die zentralen Beschaffungsstellen achten darauf, dass Aufträge nicht mit der Absicht gestückelt werden, eine öffentliche Ausschreibung zu umgehen und durch mehrere freihändige Vergaben zu ersetzen.

#### 4.2. Wieso werden nicht alle Aufträge im Wettbewerb vergeben?

Generell gilt aus volkswirtschaftlichen Gründen: Je grösser der Auftragswert, desto aufwändiger das Verfahren und desto ausgebauter der Rechtsschutz. Aufwand entsteht in

Beschaffungsverfahren sowohl bei der Vergabestelle als auch bei den Offertstellenden. Die Erarbeitung einer Offerte kostet beispielsweise erfahrungsgemäss ca. 0.2 – 0.4% des Auftragswerts, abhängig von der Komplexität des Beschaffungsgegenstands.

Wettbewerbsverfahren sind naturgemäss aufwändiger als freihändige Vergaben: Mehrere Anbietende erstellen Offerten, welche die Vergabestelle anschliessend analysiert und miteinander vergleicht. In der Regel kann nur eine Offerte schlussendlich den Zuschlag bekommen. Die Erstellung der Offerten wird grundsätzlich nicht vergütet. Davon ausgenommen sind Projekt und Gesamleistungswettbewerbe. Artikel 52 VöB sieht ein Preisgeld für diese Beschaffungsverfahren vor. Ebenfalls kann bei Durchführung eines Dialogs eine Vergütung für die Teilnahme, bzw. für die Nutzung der vorgeschlagenen oder weiterentwickelten Lösungswege und Vorgehensweisen vorgesehen werden (Art. 26a Abs. 2 VöB).

Das Einsparpotential im Rahmen einer Ausschreibung muss die Kosten auf Seiten Amt sowie Anbietenden rechtfertigen. Dies ist bei kleineren Aufträgen in der Regel nicht der Fall, weshalb der Gesetzgeber dafür nicht das Einholen mehrere Offerten verlangt, sondern eine freihändige Vergabe zulässt.

Weil der Wettbewerb entfällt, prüfen die zentralen Beschaffungsstellen die Preise in freihändigen Verfahren genau. Vergleichsgrössen sind dabei Preise, die im offenen Wettbewerb für vergleichbare Leistungen erzielt wurden oder Marktpreise. In Ausnahmefällen werden auch grössere Beschaffungen nach dem freihändigen Verfahren durchgeführt. Angaben dazu finden sich in Abschnitt 5.7.

**armasuisse** beschafft in der Regel langlebige Systeme (mit einer Nutzungsdauer von 15 bis 30 Jahren). „...Die Beschaffung von Rüstungsgütern unterscheidet sich von jener rein ziviler Güter und Dienstleistungen. Zur Wahrung der Sicherheitsinteressen der Staaten sind Beschaffungen von Waffen, Munition und sonstigem Kriegsmaterial sowie von Dienst- und Bauleistungen, die für die Verteidigung und Sicherheit nötig sind, von den internationalen WTO-Verpflichtungen (Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen, GPA) ausgenommen. Beschaffungen zivilen Materials für militärische Beschaffer sind von den WTO-Verpflichtungen dann ausgenommen, wenn sie nicht in der GPA-Positivliste aufgeführt oder explizit als Ausnahme erwähnt sind. Dieser Handlungsspielraum in der Anwendung des Gesetzes soll genutzt werden, und Abweichungen vom Wettbewerbs- und Wirtschaftlichkeitsprinzip sind im Einzelfall zu begründen. Dabei stehen die Beschaffung sicherheitsrelevanter Güter und Dienstleistungen und die Erhaltung sicherheitsrelevanter Schwerpunkttechnologien sowie industrieller Kernfähigkeiten und Kapazitäten in der Schweiz im Vordergrund. Die Fähigkeit zur Integration der zu beschaffenden Güter und Dienstleistungen in bestehende Systeme und die Unterscheidung zwischen Initial- und Folgebeschaffung sind weitere Aspekte, die Wettbewerbseinschränkungen ermöglichen...“ (Grundsätze des Bundesrates vom 24. Oktober 2018 für die Rüstungspolitik des VBS, BBl 2018 7253ff).

Die bundeseigene RUAG ist die wichtigste Industriepartnerin der Militärverwaltung und der Schweizer Armee. Statuarischer Zweck der RUAG ist es, zur Sicherstellung des Leistungsauftrages und der Ausrüstung der Armee beizutragen. In den von der Armee bezeichneten Systemen stellt sie als sog. Materialkompetenzzentrum (MKZ) den Betrieb sicher und verfügt damit gegenüber dem VBS über eine Sonderstellung. Sie wird grundsätzlich bei der Beschaffung von komplexen und sicherheitsrelevanten Systemen als MKZ bestimmt.

Forschungseinrichtungen und Unternehmen, die in der Schweiz über Kompetenzen, Fähigkeiten und Kapazitäten im sicherheits- und wehrtechnischen Bereich verfügen, bilden die sicherheitsrelevante Technologie- und Industriebasis Schweiz (STIB). Die Mehrzahl der Rüstungsgüter und Dienstleistungen für die Schweizer Armee wird über in der Schweiz ansässige Vertretungen grosser internationaler Unternehmungen beschafft.

Das **ASTRA** beschafft vor allem kleinere Aufträge im freihändigen Verfahren. Dennoch ist es manchmal unvermeidlich, auch grosse Aufträge freihändig zu vergeben. Gerade im Fall von Nachträgen (z.B. auf Grund von Beststellungsänderungen infolge Unvorhersehbarem oder Unvorhergesehenem) wäre es oft mit hohen Kosten, Risiken oder grossem Zeitverlust verbunden, den bisherigen Vertragspartner in einem laufenden Projekt auszuwechseln. Bei der Mehrzahl der im Baubereich getätigten freihändigen Vergaben handelt es sich um Nachträge zu Grundverträgen, bei denen aufgrund der technischen Besonderheit des Auftrags oder aus Gründen des Schutzes geistigen Eigentums nur ein Anbieter in Frage kommt. Die Erstbeschaffung erfolgte bei diesen freihändigen Vergaben im Wettbewerbsverfahren.

Das **BBL** als zentrale Beschaffungsstelle für die zivile Bundesverwaltung für Güter und Dienstleistungen im Bereich IT, Publikationen und Büroausrüstung tätigt Beschaffungen, um den Bedarf der Verwaltungseinheiten der Bundesverwaltung zu decken. Im Bereich der Büroausrüstung und Publikationen werden äusserst selten freihändige Vergaben getätigt. Im IT-Bereich hingegen sind freihändige Vergaben in gewissen Fällen angezeigt (siehe unten Kapitel 5.7). Bisherige Vertragspartner erbringen teilweise Leistungen mit technischen Besonderheiten. In diesen Fällen ist es oft wenig sinnvoll, weitere Arbeiten an andere Marktteilnehmende zu vergeben; dies nicht nur aus wirtschaftlichen Überlegungen, sondern insbesondere auch aufgrund von Risiken in Zusammenhang mit Betriebsunterbrüchen oder eines Know-How-Verlustes mit entsprechenden Projektrisiken.

Im Baubereich werden freihändige Vergaben im Rahmen von Folgeaufträgen getätigt. Die Erstbeschaffung der Planer- oder Bauleistung erfolgt im offenen, respektive selektiven Verfahren. Die freihändige Vergabe umfasst die Ergänzung oder Erweiterung der ursprünglich beschafften Leistung. Die freihändige Vergabe erfolgt, da die Austauschbarkeit des Materials (infolge Haftungsgarantien) oder der Dienstleistung nicht gegeben ist. Ein anderer typischer Fall ist die freihändige Vergabe der Folgeplanung an den Gewinner oder die Gewinnerin eines Projektwettbewerbs.

In den Geschäftsbereichen Flugreisen und Hotelbuchungen der **BRZ** erfolgt die Beschaffung respektive der Wettbewerb (siehe auch Kapitel 5) folgendermassen:

Flugreisen können durch die Kunden der BRZ unter Inanspruchnahme von Beratung durch die BRZ oder selbstständig via BRZ-Online gebucht werden. Die BRZ arbeitet mit einer Global Distribution System-Plattform zusammen, um neben den Fluggesellschaften mit ausgehandelten Spezialkonditionen über eine möglichst breite Palette an anderen Fluganbietenden (total 407 Fluggesellschaften inkl. 110 low-cost) zu verfügen. Es bestehen in diesem Bereich folgende Spezifitäten: Im Bereich Flugreisen ist die Abflugs- und Ankunftszeit von zentraler Bedeutung. Die Reisenden benötigen daher – pro Destination – eine zeitlich gestaffelte Auswahl an preisgünstigen Flugverbindungen. Das Angebot an Flugverbindungen verändert sich zudem laufend (Destinationen, Frequenzen, Flugplan, Fluggerät). Ferner sind nebst Direktflügen auch Umsteigeverbindungen denkbar. Im Jahr 2020 wurden vom Bund Dienstreisen nach 406 Destinationen vorgenommen. Die Flugpreise fluktuieren stark, da sie von der jeweiligen Marktsituation abhängig sind. Sie werden von den Fluggesellschaften für jede einzelne Flugverbindung dynamisch gesteuert. Auf Reservationsplattformen für Reisebüros sind die publizierten Tarife der Fluggesellschaften in Echtzeit einsehbar, miteinander vergleichbar und die Flugverbindungen können direkt gebucht werden.

Im Bereich der Hotelleistungen variiert der Bedarf der Reisenden je nach Destination, Standard und Preis. Die Reisenden benötigen daher – pro Destination – über eine grössere Auswahl an Hotels innerhalb der vorgegebenen Hotelrichtwerte, welche pro Land jeweils ein Kostendach vorgeben (beispielsweise in der Schweiz 180 Franken für eine Übernachtung inkl. Frühstück). Die Übernachtungspreise fluktuieren ebenfalls stark und werden – analog der Flugpreise – dynamisch gesteuert. Die Buchungen von Hotelnächten erfolgen jedoch weniger zentralisiert als jene von Flugreisen. Rund 20% der Reservationen werden via

Buchung.info/bund entweder durch die BRZ oder autonom von Reisenden nach gewöhnlichen Tagespreisen oder vereinbarten Rahmenvertragskonditionen abgewickelt. Die restlichen ca. 80% der Hotelbuchungen werden direkt von den Reisenden auf anderen Buchungsplattformen, oftmals aber auch telefonisch oder per E-Mail vorgenommen. Hotelrechnungen werden zudem selbstständig beglichen und anschliessend via Spesenprozess rückerstattet. Anhand des heutigen Prozesses ist es nicht möglich, eine Auswertung über das Hotelwesen (Anzahl Übernachtungen, Örtlichkeiten, Leistungen etc.) zu erhalten. Dies führt dazu, dass die BRZ über wenig exakte Daten verfügt, was die tatsächlich erfolgten Buchungen wie auch grundsätzlich die Nachfrage anbelangt, und das Bündeln von Volumen in diesem Bereich praktisch nicht möglich ist.

Weder im Bereich der Flugreisen noch der Hotelleistungen kann der konkrete Bedarf an Dienstreisen (Anzahl, Zeitpunkt, Ort) vorgängig definiert werden. Dieser ändert sich laufend. Die Destinationen sind zudem stark fragmentiert. Das Angebot erfolgt hingegen bezogen auf Zeitpunkt und Ort, die Kapazitäten sind limitiert und vergänglich. Die Beschaffung einer fixen Anzahl an Sitzplätzen auf spezifischen Flügen oder an Hotelzimmer an spezifischen Daten ist nicht zielführend und die Rahmenbedingungen für mehrjährige Exklusivabkommen sind wenig vorteilhaft. Angesichts der aufgeführten Spezifitäten wird durch die Kombination von umfassendem und dynamischem Wettbewerb via Plattformen und Vorteilsbedingungen mit den Partnern die Wirtschaftlichkeit am effizientesten gewährleistet.

Bei der Bahnleistung ist aufgrund der Monopolstellung kein Wettbewerb vorhanden und daher eine Ausschreibung nicht zielführend. In allen anderen Geschäftsbereichen spielt der Wettbewerb.

#### **4.3. Welche Massnahmen ergreifen die zentralen Beschaffungsstellen zur Korruptionsprävention?**

Das öffentliche Beschaffungswesen ist einem erhöhten Korruptionsrisiko ausgesetzt. Für die Beschaffungsstellen ist es zentral, ihre Mitarbeitenden dafür zu sensibilisieren - unabhängig davon, ob sie nun Beschaffungen tätigen oder nicht. Alle neuen Mitarbeitenden werden je Tätigkeitsgebiet sicherheitsüberprüft (Anstellungsvoraussetzung oder Kündigungsgrund im Falle einer positiven Risikoverfügung) und unterzeichnen eine Unbefangenheitserklärung. Diejenigen Mitarbeitenden, welche regelmässig an Beschaffungen mitwirken, besuchen zudem weiterführende Kurse. Weisungen, Verhaltenskodexe und Leitfäden regeln beispielsweise den Umgang mit Geschenken oder Einladungen. Für Mitarbeitende, die an Beschaffungsverfahren beteiligt sind, gilt eine Nulltoleranz: Sie müssen selbst geringfügige und sozial übliche Vorteile sowie Einladungen ablehnen, sofern sie im Zusammenhang mit diesen Prozessen angeboten werden.

Im Weiteren gibt es seit 2009 die interdepartementale Arbeitsgruppe zur Korruptionsbekämpfung, welche sich im nationalen sowie internationalen Kontext für die verstärkte Korruptionsprävention einsetzt. Für die Mitarbeitenden besteht ausserdem die Möglichkeit, jederzeit und anonym – ohne Furcht vor internen Sanktionen - ihre Bedenken und Verdachtsmomente der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK) via die gesicherte externe Plattform [www.whistleblowing.admin.ch](http://www.whistleblowing.admin.ch) zu melden.

#### **4.4. Wie beurteilen die zentralen Beschaffungsstellen die verschiedenen Offerten?**

Die Offerten werden anhand der vorgängig bekanntgegebenen Kriterien - anbieterbezogene Eignungs- und angebotsbezogene Zuschlagskriterien - durch das Evaluationsteam bewertet. Das Evaluationsteam besteht grundsätzlich aus mindestens zwei, je nach Beschaffungsstelle mindestens drei Mitarbeitenden. Situationsabhängig können in den Evaluationsteams Externe figurieren. Die Zuständigkeit für den Vergabeentscheid richtet sich nach der jeweiligen



Kompetenzordnung der Vergabestellen. Das **ASTRA** verweist bezüglich dem Prozess zur Bewertung und Evaluation der verschiedenen Offerten zudem auf das Beschaffungshandbuch (Seite 64 ff.).

**4.5. Gibt es bei den zentralen Beschaffungsstellen ein konkretes Raster, nach dem der fachtechnische Bericht / die Aufgabenanalyse einer Offerte bewertet wird? Wenn ja, wie sieht dieses Raster aus und wer legt dies zu welchem Zeitpunkt fest?**

Die für die Beschaffung gültigen Eignungs- und Zuschlagskriterien für die Bewertungen werden anlässlich der Ausschreibung publiziert. Die Offerten werden gemäss den publizierten Kriterien, Evaluationsabläufen und Vorgaben bewertet. Nach herrschender Lehre und Rechtsprechung hat die Vergabebehörde einen grossen Ermessensspielraum, insbesondere bei der Festlegung und bei der Bewertung der weichen Kriterien, muss jedoch auch hier den Grundsätzen der Gleichbehandlung und der Transparenz gerecht werden. Die Punktevergabe darf nicht willkürlich erfolgen.

Das Raster, respektive die Kriterien für die Bewertungen des **ASTRA** sind im Beschaffungshandbuch festgelegt und öffentlich zugänglich. Hilfreich sind die Seiten 28-30 sowie 33-43 der Version 8.

**4.6. Wie können regionale Gegebenheiten bei der Beurteilung von Angeboten berücksichtigt werden?**

Die zentralen Beschaffungsstellen sind gesetzlich verpflichtet, bei jeder Vergabe das wirtschaftlich günstigste Angebot zu berücksichtigen. Termin, Qualität, Preis, Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit der Leistung, Umweltverträglichkeit und technischer Wert sind einige der verwendeten Kriterien. Dass dabei regional verankerte Firmen zum Zuge kommen, ist nicht ungewöhnlich. Sie kennen die lokalen Gegebenheiten oft gut und sind bereits vor Ort. Daher können sie entsprechend attraktive Angebote unterbreiten. Kenntnisse der regionalen Gegebenheiten können sich in einem wirtschaftlich besseren Angebot niederschlagen. Gleichzeitig müssen die Gebote von Transparenz und Gleichbehandlung im Beschaffungswesen eingehalten werden. Ortsansässigkeit direkt als Zuschlags- oder gar als Eignungskriterium zu verwenden, widerspricht den gesetzlichen Vorgaben, da dadurch lokale Firmen favorisiert werden, womit das Gleichbehandlungsgebot verletzt wird. Eine Möglichkeit für die Berücksichtigung regionaler Besonderheiten stellt die Losbildung dar, sei sie nun bezogen auf den Beschaffungsgegenstand (Grossmenge, Kleinmenge) oder auf die Regionalität, beispielsweise bei grundsätzlich gleichen Leistungen, welche aber an verschiedenen Orten/ in verschiedenen Sprachregionen in der Schweiz benötigt werden (beispielsweise Logendienst, Reinigungsleistungen).

Die **BRZ** erteilt internen Kunden gegenüber Vorschläge, ist jedoch nicht Entscheidungsträgerin was die effektiven Buchungen, von Flug-, Hotel- oder Mietwagenleistungen anbelangt. Dem Kunden ist es selbst überlassen, die regionalen Besonderheiten zu berücksichtigen.

**4.7. Für die Offertenstellung gelten jeweils Vorgaben, die gewährleisten, dass die Offerten miteinander vergleichbar sind. Ist das nicht innovationshemmend?**

Die Vergabestellen können im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben selber entscheiden, wie strenge Vorgaben an den Beschaffungsgegenstand gestellt werden. Es geht hier schlussendlich um eine Güterabwägung im Einzelfall. Die Festlegung enger Vorgaben zur

Erstellung der Angebote und deren Inhalte bewirkt eine hohe Vergleichbarkeit der Offerten. Dies wiederum vereinfacht es den zentralen Beschaffungsstellen, die Evaluation durchzuführen und garantiert eine Gleichbehandlung der verschiedenen Anbietenden. Für die Anbietenden senkt sich dadurch auch das Risiko, etwas zu offerieren, was nicht gefragt ist und infolgedessen eine nicht den Ausschreibungsunterlagen entsprechende Offerte einzureichen, welche möglicherweise deswegen sogar ausgeschlossen wird.

Je offener die Vorgaben aufgestellt werden (beispielsweise mittels einer funktionalen Ausschreibung oder mit der Zulassung von sogenannten Varianten), desto mehr Innovation kann zugelassen werden. Gleichzeitig erhöht sich aber meist auch das Risiko, dass die Offerten nicht oder nur schwer vergleichbar sind.

Falls der Beschaffungsgegenstand es zulässt, können bereits durch die Wahl eines selektiven Verfahrens Möglichkeiten geschaffen werden, einen Beschaffungsgegenstand im Rahmen einer Ausschreibung weiterzuentwickeln. Grund für die Verfahrenswahl wäre, dass der Aufwand auf Seiten der Industrie und auf Seiten der Beschaffungsstelle möglichst verträglich gehalten werden kann. Weiter bietet das Beschaffungsrecht die Möglichkeit, durch funktionale Ausschreibungen, also durch die Beschreibung des Resultates seitens der Beschaffungsbehörde, Raum für Innovation zu schaffen. Das Beschaffungsrecht stellt ausserdem das Dialogverfahren sowie im Baubereich den Planungs- und Gesamtleistungswettbewerb zur Verfügung, welche gerade den Innovationsaspekt berücksichtigen sollen.

Dank dem Zuschlagskriterium „Aufgabenanalyse“ in den Planer- und Bauherrenunterstützerbeschaffungen des **ASTRA**, besteht beispielsweise die Möglichkeit, mit innovativen Ideen innerhalb des vorgegebenen Rahmens zu punkten.

Die **BRZ** schliesst mit den Anbietenden mehrheitlich Rahmenverträge ab. Da sich die verschiedenen Beschaffungsleistungen sehr unterscheiden können, werden die Angebote mit den einzelnen Leistungserbringer und Leistungserbringerinnen gemeinsam ausgearbeitet. Dieses Vorgehen ist nicht innovationshemmend.

#### **4.8. Wie geht der Bund mit Dumpingangeboten um?**

Die zentralen Beschaffungsstellen sind sich bewusst, dass tiefe Stundenansätze mit Chancen und Risiken verbunden sind. Sie sind gesetzlich verpflichtet, das wirtschaftlich günstigste Angebot zu berücksichtigen. Ausserdem müssen sie dafür sorgen, dass im Rahmen ihrer Ausschreibungen faire und transparente Bedingungen herrschen und dass sie alle Anbietenden gleichbehandeln. Der Ausschluss eines Angebots mit tiefen Stundenansätzen mit dem alleinigen Argument, dass sogenannte „Dumpingpreise“ angeboten wurden, ist ohne vertiefte Abklärungen rechtlich nicht zulässig. Neue Marktteilnehmende versuchen gelegentlich eine Ausschreibung über den Preis zu gewinnen, weil sie beispielsweise über weniger Erfahrung verfügen als die Konkurrenz. «Wirtschaftlich günstig» ist in diesem Zusammenhang nicht gleichbedeutend mit «billig». Vielmehr geht es um die optimale Erfüllung der Zuschlagskriterien. Eignungskriterien sowie technische Spezifikationen als zwingende Mindestanforderungen stellen zudem losgelöst vom Preis sicher, dass keine ungeeigneten Firmen den Zuschlag erhalten.

#### **4.9. Haben neue Firmen überhaupt Chancen, einen Auftrag zu erhalten, wenn die zentralen Beschaffungsstellen das Kriterium „Referenzen“ so stark gewichten?**

Eine Firma ohne entsprechende Referenzen kann sich mit anderen Firmen zu einer Anbietergemeinschaft (z.B. INGE oder ARGE) zusammenschliessen oder als Subunternehmerin gewisse Teilaufgaben betreuen und auf diese Weise erste Referenzen



erlangen. Die zentralen Beschaffungsstellen müssen eine gute Ausführung der Projekte garantieren, weshalb die Forderung nach Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten in vielen Fällen unverzichtbar ist.

Die Gewichtung von Referenzen hängt sehr stark vom Beschaffungsgegenstand ab. Sie dient der Risikominimierung bei der nachfolgenden Auftragsabwicklung. Insbesondere im Rahmen von Dienstleistungsbeschaffungen, bei der eine potenzielle Referenz die Tätigkeit bei der öffentlichen Hand sein könnte, gewichtet beispielsweise die **armasuisse** die genannte Referenz maximal zu 10-15%, um dem genannten Anspruch gerecht zu werden und den Wettbewerb zu fördern.

#### **4.10. Erfahren Anbietende, auch wenn sie den Zuschlag nicht erhalten haben, wie ihr Angebot beurteilt wurde?**

Es ist den zentralen Beschaffungsstellen ein Anliegen, die Anbietenden über die Ergebnisse der Evaluation zu informieren. Dazu bieten sie Debriefings i. S. von Art. 23 BöB an. Die nicht berücksichtigten Anbietenden erfahren so insbesondere die wesentlichen Gründe dafür, warum sie nicht berücksichtigt wurden und welches die ausschlaggebenden Merkmale und Vorteile des berücksichtigten Angebotes sind.

Den Anbietenden wird von den zentralen Beschaffungsstellen angeboten, sich für ein mündliches oder schriftliches Debriefing zu melden. Es wird Wert darauf gelegt, dass dieses Debriefing zeitnahe nach dem Zuschlag und in einer allfälligen Rechtsmittelfrist stattfindet.

Sämtliche nicht berücksichtigte Anbietende erfahren im Absageschreiben oder Infomail der **armasuisse** und des **BBL** die wesentlichen Gründe der Nichtberücksichtigung. Das **ASTRA** stellt den Anbietenden in der Regel eine anonymisierte Evaluationstabelle zu.

#### **4.11. Welche Rechtsmittel stehen Anbietenden zur Verfügung, welche mit Entscheiden der zentralen Beschaffungsstellen nicht einverstanden sind? Haben Anbietende Nachteile bei künftigen Ausschreibungen zu erwarten, wenn sie gegen einen Entscheid der zentralen Beschaffungsstellen Beschwerde erheben?**

Betroffene können gegen Verfügungen der zentralen Beschaffungsstellen im Anwendungsbereich des BöB Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht erheben. Dies betrifft in den Anhängen zur VöB aufgelistete Beschaffungen, welche die Schwellenwerte gemäss Art. 6 BöB überschreiten (vgl. letzte Zeile der Tabelle auf S. 6) und auf welche keine Ausnahme gemäss Art. 3 BöB Anwendung findet. Für andere Entscheide der Beschaffungsstellen sah das alte Gesetz keine Beschwerdemöglichkeit vor. Das am 01.01.2021 in Kraft getretene revidierte Gesetz sieht nun eine zusätzliche Beschwerdemöglichkeit für gewisse Leistungen im Nichtstaatsvertragsbereich vor.

Die Mitarbeitenden der zentralen Beschaffungsstellen beurteilen jede Offerte unvoreingenommen. Die Frage, ob Anbietende in der Vergangenheit eine Beschwerde gegen einen Vergabeentscheid eingereicht haben, spielt bei der Beurteilung seiner Offerte keine Rolle.

2020 gingen vier Beschwerden gegen Zuschlagsverfügungen der **armasuisse** ein. Drei Verfahren konnten zu Gunsten von **armasuisse** abgeschlossen werden (Rückzug der Beschwerde, Gegenstandslosigkeit des Verfahrens wegen Nichtbezahlung des Kostenvorschusses durch den Beschwerdeführer sowie Abweisung der Beschwerde). In einem Falle musste **armasuisse** selbst die Gutheissung der Beschwerde beantragen.

Zudem gingen 2020 16 Beschwerden gegen Verfügungen des **ASTRA** ein (14 gegen Zuschlagsverfügungen und zwei gegen eine Ausschreibung). Zwölf Verfahren konnten zu Gunsten des ASTRA erledigt werden, zwei wurden durch das ASTRA verloren und zwei Verfahren sind noch vor dem Bundesverwaltungsgericht hängig.

Des Weiteren gingen 2020 fünf Beschwerden gegen Zuschlagsverfügungen des **BBL** ein. In zwei Beschwerdeverfahren erfolgte ein Beschwerderückzug und eine weitere Beschwerde konnte zu Gunsten des BBL abgeschlossen werden. In einem der fünf Fälle wurden die Beschwerdeanträge gutgeheissen und die Vergabestelle wurde aufgefordert die Ausschreibung zu wiederholen. Ein Verfahren ist noch hängig.

#### **4.12. Wie setzen die zentralen Beschaffungsstellen das Thema Nachhaltigkeit bei den Beschaffungen um?**

Zu den Aufgaben der BKB als Strategieorgan der Bundesverwaltung für die Bereiche Güter- und Dienstleistungsbeschaffungen gehört die Förderung der nachhaltigen Beschaffung. In der BKB-Fachgruppe nachhaltige öffentliche Beschaffung ist nebst den zentralen Beschaffungsstellen *armasuisse*, ASTRA und BBL unter anderem auch die KBOB vertreten. Diese ist federführend im Bereich des nachhaltigen Immobilienmanagements. BKB und KBOB konkretisieren die Umsetzung der Nachhaltigkeitsthematik mittels Weisungen, Empfehlungen und Faktenblättern.

Nachhaltig beschaffen bedeutet, die öffentlichen Mittel wirtschaftlich, sozial verantwortungsvoll und ökologisch einzusetzen. Soziale Aspekte wie Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutzbestimmungen und Lohngleichheit zwischen Frau und Mann werden bei in der Schweiz erbrachten Leistungen von Gesetzes wegen berücksichtigt (bei Leistungen im Ausland sind mindestens die ILO-Kernübereinkommen einzuhalten). Wo sinnvoll und möglich wenden die zentralen Beschaffungsstellen ökologisch motivierte technische Spezifikationen und Zuschlagskriterien an. Zudem erteilen sie den Zuschlag dem wirtschaftlich günstigsten und nicht dem billigsten Angebot.

Mit dem Monitoring nachhaltige Beschaffung werden Kenndaten über die Berücksichtigung wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Kriterien bei der öffentlichen Auftragsvergabe erhoben. Dies erfolgt zurzeit für sieben Produktkategorien. Darunter finden sich Fahrzeuge, Mobiliar, Textilien sowie Bauleistungen.

Bei Textilbeschaffungen verlangt **armasuisse** bereits seit sechs Jahren in ihren Ausschreibungsverfahren eine ausführliche Lieferantenselbstdeklaration, die auch Angaben der wesentlichen Unterlieferanten und -lieferantinnen umfasst. Im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit gehören beispielweise die Angabe der Mindestlöhne, wo gesetzlich geregelt, und allenfalls auch der existenzsichernden Löhne dazu. Im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit sind die Einhaltung der Vorschriften vor Ort sowie von marktüblichen Standards Pflicht. Die Lieferantenkette darf ohne Zustimmung der *armasuisse* nicht mehr verändert werden. Falls notwendig werden auch Audits vor Ort in Auftrag gegeben. Im Bereich der Fahrzeugbeschaffung (PW) wird eine Energieeffizienz Kategorie A-C vorgegeben; im Bereich von Lastwagen die Euro Norm 6. Im Bereich von Thunfischbeschaffung wird die Einhaltung des MSC Labels als Musskriterium vorgegeben. Bei Holzbeschaffungen ist es das FSC-Label.

Im Immobilienbereich orientiert sich *armasuisse* sowohl bei der strategischen Planung, beim Bau und auf dem Lebensweg an spezifischen, für militärische Immobilien relevanten

Nachhaltigkeitskriterien aus den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft und legt im Rahmen eines jährlichen Nachhaltigkeitsbericht darüber Rechenschaft ab.<sup>5</sup>

Bezüglich Ausbau und Unterhalt der Nationalstrassen prüft das **ASTRA** die Nachhaltigkeitsaspekte seiner Projekte mit den Instrumenten EbeN<sup>6</sup> und NISTRA<sup>7</sup>, um sicherzustellen, dass sie den Zielen der nachhaltigen Entwicklung entsprechen und um geeignete Massnahmen zu beschliessen. Umweltaspekte sind Bestandteil der Projekte, die systematisch von einem Umweltverträglichkeitsbericht oder einer Umweltnotiz begleitet werden. Das ASTRA stellt in seinen Fachhandbüchern Anforderungen an die verwendeten Materialien und Elemente: Es erlaubt zum Beispiel eine weitgehende Wiederverwertung des Asphalts und legt Mindestanforderungen an die Lebensdauer und Energieeffizienz der Tunnelbeleuchtung fest. Bei Ausschreibungen werden die soziale und ökologische Nachhaltigkeit in den Teilnahmebedingungen berücksichtigt (Einhaltung der Arbeitsbedingungen und der Lohngleichheit von Frau und Mann, Einhaltung der Umweltvorschriften).

Für die Optimierung von Kosten und Nutzen im Sinne der Nachhaltigkeit der zivilen Bundesinfrastruktur des **BBL** wird in Ausschreibungen die Dauer der Leistungserbringung auf den Lebenszyklus ausgerichtet, wie etwa bei den Informatikgütern. D.h. neben den Beschaffungs-, Betriebs- und Unterhaltskosten werden auch die indirekten Kosten berücksichtigt, welche durch die Produktion und die Entsorgung an der Umwelt entstehen. Sodann wird das Instrument der Kreislaufwirtschaft im BBL verstärkt eingesetzt, welche die Vermeidung von nicht rezyklierbaren Materialien zum Ziel hat, respektive die Langlebigkeit der beschafften Güter. Bei den Publikationen ist es der Rohstoff Papier, sowie beim Mobiliar hauptsächlich die Wertstoffe Holz und Metall. Damit soll die aktiv bewirtschaftete Nutzungsdauer die nachhaltige Weiternutzung von verwendeten Materialien begünstigen.

Bei Projekt- und Gesamtleistungswettbewerben werden Beurteilungs-, respektive Zuschlagskriterien aus allen drei Bereichen der Nachhaltigkeit definiert.

Die Berücksichtigung von Umweltaspekten bei sämtlichen Reisetätigkeiten ist ein wichtiges Ziel der **BRZ**. Dennoch liegt letztlich die Verantwortlichkeit der effektiv ausgewählten Reiseart in den Händen der reisenden Person. Das Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung «RUMBA» hat die kontinuierliche Verminderung der Umweltbelastungen der zivilen Bundesverwaltung als Hauptziel und ist dementsprechend mit den verschiedenen Departementen in Kontakt. Infolgedessen stellt die BRZ der RUMBA-Abteilung vierteljährlich eine Analyse der durchgeführten Reisebuchungen des Bundes für die Auswertung der CO<sub>2</sub>- und Umweltbelastung zur Verfügung.

#### **4.13. Warum geben die zentralen Beschaffungsstellen den Inhalt der (Konkurrenz-)Offerten nicht bekannt?**

Ein wichtiges Anliegen der zentralen Beschaffungsstellen ist der Schutz der Geschäftsgeheimnisse der Anbietenden (vgl. auch Art. 8 Abs. 1 Bst. d BöB). Im Rahmen ihrer Tätigkeit erhalten sie zahlreiche Dokumente mit technischen Details zu Produkten oder mit kommerziellen Informationen über Firmen. Dazu zählen beispielsweise:

- Offerten und technische Beschriebe mit detaillierten Angaben zu Produkten
- in die Tiefe gehende Preiskalkulationen
- firmeninterne Angaben über die Qualitätssicherung

---

<sup>5</sup> [www.arnasuisse.ch/nachhaltigkeit](http://www.arnasuisse.ch/nachhaltigkeit).

<sup>6</sup> Einheitlichen Bewertungsmethodik Nationalstrassen

<sup>7</sup> Nachhaltigkeitsindikatoren für Strasseninfrastrukturprojekte

Informationen über die Firmen und deren Produkte benötigen die zentralen Beschaffungsstellen für die Evaluation und als Entscheid-Basis für den Zuschlag. Die wichtigen Informationen fließen in Test- und Evaluationsberichte sowie in die Beschaffungsverträge mit ein. Mit der Herausgabe solcher Informationen, seien es Primärdokumente, die ihnen Dritte zur Verfügung stellen (also Offerten, Produktbeschriebe oder firmeninterne Informationen) oder Evaluationsberichte und Verträge inkl. den Anhängen mit geschäftsrelevanten Inhalten, würden die zentralen Beschaffungsstellen entsprechende Geschäftsgeheimnisse der Firmen preisgeben. Die zentralen Beschaffungsstellen vereinbaren mit den Anbietenden und den gewählten Lieferanten Vertraulichkeit. Eine Verletzung dieser Vereinbarung kann eine strafrechtliche Verfolgung wegen Geschäftsgeheimnisverletzung, Amtsmissbrauch und ungetreuer Geschäftsführung nach sich ziehen.

#### **4.14. Wie wird sichergestellt, dass die Beschaffenden im Bund über genügend Fachwissen verfügen?**

Das [Kompetenzzentrum Beschaffungswesen Bund \(KBB\)](#) ist mit der Konzipierung und Durchführung von Kursen sowie der Bereitstellung von Hilfsmitteln und Vorlagen im öffentlichen Beschaffungswesen des Bundes auf Deutsch und Französisch beauftragt.

Am 1. Januar 2020 ist die Prüfungsordnung für den eidgenössischen Fachausweis «Spezialistin / Spezialist öffentliche Beschaffung»<sup>8</sup> durch das SBFI in Kraft gesetzt worden. Auf dieser Basis können akkreditierte Bildungsanbieter<sup>9</sup> nun die Vorbereitungskurse für den Abschluss dieses eidgenössischen Fachausweises anbieten. Das KBB bietet alle entsprechenden sieben Module basierenden auf dem revidierten Recht seit Mitte 2020 in Deutsch und Französisch an. Es wurden bereits 19 Module mit gesamthaft 270 Teilnehmenden durchgeführt. Das gesamte Kursprogramm der Aus- und Weiterbildung des KBB ist auf [www.perimap.ch](http://www.perimap.ch) aufgeschaltet.

Zur Vorbereitung auf die Umsetzung des revidierten Beschaffungsgesetzes hat das KBB zusätzlich diverse Informationen und Unterlagen erarbeitet sowie Schulungen zum revidierten Beschaffungsrecht organisiert und durchgeführt. Neben dem bereits 2019 erstmals bereitgestellten [E-Magazin](#) (Überblick über die wichtigsten Neuerungen oder Änderungen), welches über 500 Downloads zu verzeichnen hat, und der [Synopsis](#) (Gegenüberstellung textlicher Unterschiede, Änderungen sowie Neuerungen in der Gesetzgebung zur raschen Übersicht) wurden Podiumsdiskussionen und eine [Spezialveranstaltung](#) zum revidierten BöB durchgeführt, welche in Form von Videos zum Onlineabruf zur Verfügung stehen. Ebenso wurden die [Vorlagen und Hilfsmittel](#) (beispielsweise Musterpflichtenheft für eine offene Ausschreibung) den revidierten gesetzlichen Bestimmungen angepasst.

Das KBB hat auf diese Weise im Jahr 2020 total 2'398 Personen von Vergabestellen sowie Anbietenden zum Thema öffentliche Beschaffung geschult und informiert.

Zudem steht das KBB allen Beschaffungs- und Bedarfsstellen des Bundes zur Verfügung, welche Beratung bei der konkreten Abwicklung ihrer Güter- oder Dienstleistungsbeschaffungen wünschen.

All diese Massnahmen dienen fortwährend dazu, dass heute wie auch in Zukunft ein beständiges, fundiertes Know-How im Beschaffungswesen auf Seiten Vergabestellen sichergestellt ist, welches dem neusten Stand der Gesetzgebung entspricht.

---

<sup>8</sup> [www.iaoeb.ch](http://www.iaoeb.ch)

<sup>9</sup> [www.iaoeb.ch/de/vorbereitende-kurse/](http://www.iaoeb.ch/de/vorbereitende-kurse/)

## 5. Beschaffungsstatistiken der zentralen Beschaffungsstellen 2020

Die Beschaffungsstatistiken in den nachfolgenden Kapiteln 5.1 bis 5.5 beziehen sich auf die Datenbasis der Verträge bzw. Bestellungen aus den Systemen der jeweiligen zentralen Beschaffungsstellen. Beim ASTRA sind die Verträge zum Nationalstrassenbau im Baukostenmanagement-Tool TDcost erfasst, bei der armasuisse und dem BBL befinden sich die Verträge bzw. Bestellungen im Vertragsmanagement-System (VM BVerw). Die vorliegenden Auswertungen beziehen sich auf folgende Datenmenge:

- *Nur beschaffungsrechtlich relevante Verträge*  
Beschaffungsrechtlich relevante Verträge regeln Beschaffungen von Bauleistungen, Gütern und Dienstleistungen: Ausgenommen sind beispielsweise Finanzhilfen und bundesinterne Verträge.
- *Verträge, die im Jahr 2020 beginnen<sup>10</sup>*  
Für die Jahresauswertungen werden nur die Verträge mit Vertragsbeginn im Jahr 2020 berücksichtigt.

Die Beschaffungsstatistiken in den Kapiteln 5.6 und 5.7 beziehen sich auf die Datenbasis der Vergaben über dem WTO-Schwellenwerte. Hier handelt es sich um eine einheitliche Datenbasis für die gesamte zentrale Bundesverwaltung (Vergabedokumentation als Teilapplikation des VM BVerw.):

- *Nur beschaffungsrechtlich relevante Vergaben über dem WTO-Schwellenwert*
- *Nur Vergaben, die im Jahr 2020 auf simap.ch publiziert wurden*

### 5.1. Übersicht der 2020 durchgeführten Beschaffungen nach Beschaffungskategorie

Die zentralen Beschaffungsstellen sind für Beschaffungen gemäss Anhang 1 Org-VöB und Anhang 1 zur Weisung Beschaffungscontrolling<sup>11</sup> zuständig. Die Wertflüsse der Beschaffungen können sich über die gesamte Bundesverwaltung verteilen, insbesondere bei Güter- und Dienstleistungsbeschaffungen.

Kommerzielle Lieferungen und Leistungen (Bau-, Dienstleistungen und Güter) werden in der Bundesverwaltung in einheitlicher Form einer entsprechenden Beschaffungskategorie zugeordnet. Die aktuellste Liste der Beschaffungskategorien ist im Anhang 1 zu den Weisungen Beschaffungscontrolling ersichtlich. Bei der Erfassung der Vergaben, Verträge bzw. Bestellungen wird ebenfalls die zutreffendste Beschaffungskategorie gewählt.

---

<sup>10</sup> Für die Beschaffungskategorien 21.1 und 21.2 verwendet das ASTRA in seinen Auswertungen als Kriterium für die Zuordnung einer Beschaffung zum Jahr 2020 das Datum der Publikation des Zuschlags auf simap.ch (Vergaben über dem WTO-Schwellenwert). Bei Beschaffungen unter dem WTO-Schwellenwert und in den übrigen Kategorien das Datum des Vertragsbeginns. Das BBL und die armasuisse verwenden hingegen das Datum des Vertragsbeginns als Abgrenzungskriterium.

<sup>11</sup> Die Weisungen über das Beschaffungscontrolling befinden sich auf der folgenden Internetseite: [www.beschaffung.admin.ch/bpl/de/home/beschaffung/weisungen.html](http://www.beschaffung.admin.ch/bpl/de/home/beschaffung/weisungen.html)

## armasuisse

### Lesebeispiel für die erste Zeile der nachfolgenden Tabelle:

Die zentrale Beschaffungsstelle armasuisse ist im Bereich «Nahrungsmittel und Getränke» für 279 der im Jahr 2020 abgewickelten Verträge bzw. Bestellungen aus der gesamten Bundesverwaltung verantwortlich. Die Anzahl Verträge bzw. Bestellungen sind nicht mit der Anzahl Publikationen auf simap.ch vergleichbar, da sich Verträge bzw. Bestellungen nicht nur auf Vergaben über dem WTO-Schwellenwert beziehen, sondern generell auf alle Vergaben. Zudem können sich diese Verträge auch auf mehrere Jahre zurückliegende Vergaben beziehen.

Die 279 Verträge bzw. Bestellungen umfassen ein Volumen von 6 Mio. Franken. Dies entspricht rund 0.3% der Anzahl Verträge bzw. Bestellungen oder anders formuliert rund 0.2% des gesamten Vertrags- bzw. Bestellvolumens im Zuständigkeitsbereich der armasuisse.

Beschaffungskategorie	Anzahl Verträge bzw. Bestellungen	Volumen Verträge bzw. Bestellungen in Mio. Fr.	Anteil in % zu Total Anzahl	Anteil in % zu Total Volumen in Mio. Fr.
<b>ar</b>				
1 Nahrungsmittel und Getränke	279	6.0	0.3%	0.2%
2.1 Textilien	605	13.4	0.7%	0.4%
2.2 Bekleidung	1'182	166.2	1.3%	4.7%
3.1 Brennstoffe	75	79.3	0.1%	2.3%
3.2 Chemie	5'024	16.3	5.5%	0.5%
4.1 Waffen, Munition, Sprengstoffe inkl. Wartung und Reparatur	614	339.2	0.7%	9.6%
4.2 Maschinen und Apparate inkl. Wartung und Reparatur	17'359	203.1	19.0%	5.8%
5 Medizinische Produkte und Pharmabereich	5'202	375.1	5.7%	10.7%
6.1 Transportdienstleistungen, Güter und Waren	581	24.8	0.6%	0.7%
7.1 Fahrzeuge inkl. Wartung und Reparatur	27'953	860.0	30.5%	24.4%
7.2 Stromerzeugungsaggregate inkl. Wartung und Reparatur	1'380	24.8	1.5%	0.7%
7.3 Schiffe und Boote inkl. Wartung und Reparatur	160	0.9	0.2%	0.0%
7.4 Lokomotiven und rollendes Material inkl. Wartung und Reparatur	125	0.4	0.1%	0.0%
7.5 Luftfahrtsysteme inkl. Wartung und Reparatur	390	86.1	0.4%	2.4%
8 Güter und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Sport und Erholung inkl. Wartung und Reparatur	692	4.1	0.8%	0.1%
16.1 Aufklärungs- und Auswertesysteme inkl. Wartung und Reparatur	1'404	214.6	1.5%	6.1%
16.2 Führungs- und Informatiksysteme inkl. Wartung und Reparatur	1'216	422.2	1.3%	12.0%
16.3 Ausbildungssysteme (Simulatoren) inkl. Wartung und Reparatur	227	44.9	0.2%	1.3%
16.4 Software für militärische Systeme (inkl. Lizenzen) inkl. Wartung und Reparatur	84	8.2	0.1%	0.2%

Beschaffungskategorie	Anzahl Verträge bzw. Bestellungen	Volumen Verträge bzw. Bestellungen in Mio. Fr.	Anteil in % zu Total Anzahl	Anteil in % zu Total Volumen in Mio. Fr.
<b>ar</b>				
17.2 DL für Bereitstellung, Betrieb, Unterhalt militärischer Güter	8'508	106.9	9.3%	3.0%
<b>ar Immobilien</b>				
20.1 Militärische Bauten, Honorare	1'504	101.3	1.6%	2.9%
20.2 Militärische Bauten, Bauleistungen	7'139	356.3	7.8%	10.1%
20.4 Militärische Bauten, Betrieb Immobilien	9'888	63.8	10.8%	1.8%
<b>Total</b>				
-	<b>90'106</b>	<b>3'518.1</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

Bei der Anzahl beträgt die Summe der obenstehenden Zeilen 91'591, beim Volumen 3'517.8 Mio. Fr. Die Differenz im Total ist durch Verträge bzw. Bestellungen mit mehreren Beschaffungskategorien begründet, da bei Verträgen bzw. Bestellungen mit mehreren Kategorien diese mehrfach gezählt werden.

## Bundesamt für Bauten und Logistik BBL

Beschaffungskategorie	Anzahl Verträge bzw. Bestellungen	Volumen Verträge bzw. Bestellungen in Mio. Fr.	Anteil in % zu Total Anzahl	Anteil in % zu Total Volumen in Mio. Fr.
<b>BBL Logistik</b>				
9.1 Bundespublikationen, Drucksachen	2'304	34.7	4.3%	1.4%
9.2 Sicherheitsdrucksachen	73	8.7	0.1%	0.3%
10 Büromatik, inkl. Präsentationstechnik, Zubehör inkl. Wartung und Reparatur	5'733	12.0	10.6%	0.5%
11 Kopiertechnik inkl. Wartung und Reparatur	18	11.2	0.0%	0.4%
12.1 Büro- und Raumausstattung	8'927	45.0	16.5%	1.8%
13 Bürobedarf inkl. Papier und EDV-Verbrauchsmaterial inkl. Wartung und Reparatur	7'312	10.0	13.5%	0.4%
14.1 Postdienste	72	238.1	0.1%	9.4%
15.1 Hardware	867	69.1	1.6%	2.7%
15.2 Software inkl. Lizenzen	992	56.1	1.8%	2.2%
15.3 Telekommunikation	155	11.9	0.3%	0.5%
15.4 SW-Pflege und HW Wartung	657	304.4	1.2%	12.1%
17.1 DL für Bereitstellung, Betrieb, Unterhalt ziviler Güter	693	7.1	1.3%	0.3%
18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	1'936	633.1	3.6%	25.1%
18.6 Personalverleih und temporäres Personal im Bereich IKT	283	47.8	0.5%	1.9%
<b>BBL Bauten</b>				
19.1 Zivile Bauten, Honorare	741	43.9	1.4%	1.7%
19.2 Zivile Bauten, Bauleistungen	1'983	248.8	3.7%	9.9%
19.4 Zivile Bauten, Betrieb Immobilien	21'258	738.3	39.4%	29.3%
<b>Total</b>				
-	<b>54'137</b>	<b>2'615.5</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

\* Bei der Anzahl beträgt die Summe der obenstehenden Zeilen 54'004, beim Volumen 2'520.2 Mio. Fr. Die Differenz im Total ist durch Verträge bzw. Bestellungen mit mehreren Beschaffungskategorien begründet, da bei Verträgen bzw. Bestellungen mit mehreren Kategorien diese mehrfach gezählt werden.



## Bundesamt für Strassen ASTRA

Beschaffungskategorie	Anzahl Verträge bzw. Bestellungen	Volumen Verträge bzw. Bestellungen in Mio. Fr.	Anteil in % zu Total Anzahl	Anteil in % zu Total Volumen in Mio. Fr.
<b>ASTRA Bundesamt für Strassen</b>				
21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	2'003	565.8	57.6%	29.9%
21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	1'448	1'291.0	41.7%	68.2%
21.3 IKT für die Bestandteile der Nationalstrassen	25	36.0	0.7%	1.9%
21.4 Bauten Nationalstrassen, Betrieb und Unterhalt	-	-	-	-
<b>Total</b>				
	<b>3'476</b>	<b>1'892.8</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

## 5.2. Übersicht der 2020 durchgeführten Beschaffungen nach Verfahrensart

Bei Vergaben der öffentlichen Hand gibt es gemäss BöB/VöB die folgenden Verfahrensarten: offenes, selektives, freihändiges und Einladungsverfahren. Eine Vergabe kann einen oder mehrere Verträge bzw. eine oder mehrere Bestellungen zur Folge haben, beispielsweise, wenn sich an der Vergabe mehrere Leistungsbezüger beteiligen (wie bei Rahmenverträgen). Mit Verträgen bzw. Bestellungen werden konkrete Verpflichtungen eingegangen. Die folgenden Tabellen zeigen eine Analyse der Beschaffungsverfahren derjenigen Verträge bzw. Bestellungen, deren Laufzeit im Jahr 2020 begonnen hat. Ihre Laufzeit kann sich auch über das Jahr 2020 hinaus erstrecken. Gleichzeitig können sich diese Verträge bzw. Bestellungen auch auf bereits mehrere Jahre zurückliegende Vergaben beziehen.

### armasuisse

*Lesebeispiel für die erste Zeile der nachfolgenden Tabelle:*

Die zentrale Beschaffungsstelle armasuisse ist für 19 Verträge bzw. Bestellungen der gesamten Bundesverwaltung zuständig, die im Jahr 2020 beginnen und sich auf ein offenes Verfahren unter dem WTO-Schwellenwert beziehen. Es handelt sich somit nicht um die Anzahl der durchgeführten Vergabeverfahren an sich. 4.4 Mio. Franken respektive rund 0.1% des Vertrags- bzw. Bestellvolumens beruhen auf dem offenen Verfahren unter dem WTO-Schwellenwert.

Verfahrensart	ar		ar Immo		Total im Zuständigkeitsbereich der armasuisse		% Anteil	
	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.
Verg.unter WTO-Schwellw: offen.Verf.	9	0-	10	4.4	19	4.4	0.0%	0.1%
Verg.unter WTO-Schwellw: selekt.Verf.	1	0.1	-	-	1	0.1	0.0%	0.0%
Verg.unter WTO-Schwellw: freih.Verf.	42'167	166.0	14'223	200.6	56'390	366.7	62.6%	10.4%
Verg.unter WTO-Schwellw: Einlad.Verf.	470	16.0	809	159.4	1'279	175.4	1.4%	5.0%
Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	12'554	183.8	2'285	119.9	14'839	303.7	16.5%	8.6%
Verg.über WTO-Schwellw: selekt.Verf.	1'320	194.8	13	10.0	1'333	204.7	1.5%	5.8%
Verg.über WTO-Schwellw: freih.Verf.	14'137	1'829.6	1'175	10.4	15'312	1'840.1	17.0%	52.3%
Verg.über WTO-Schwellw: Einlad.Verf.	921	606.3	12	16.6	933	622.9	1.0%	17.7%
<b>Total</b>	<b>71'579</b>	<b>2'996.7</b>	<b>18'527</b>	<b>521.4</b>	<b>90'106</b>	<b>3'518.1</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

Wie einleitend dargestellt (vgl. Ziffer 3.1 vorne), tätigt die armasuisse eine grosse Anzahl von freihändigen Vergaben. Dies ergibt sich aus Zusammenhang mit der Langlebigkeit der Systeme und dem Spezialwissen im Bereich des Unterhaltes der betreffenden Systeme und ist faktisch (fehlender Markt, Schutz des geistigen Eigentums, sicherheitspolitische Überlegungen) nicht anders möglich.

## Bundesamt für Bauten und Logistik BBL

Verfahrensart	BBL Logistik		BBL Bauten		Total im Zuständigkeitsbereich des BBL		% Anteil	
	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.
Verg.unter WTO-Schwellw: offen.Verf.	1	0.1	1	3.7	2	3.8	0.0%	0.1%
Verg.unter WTO-Schwellw: selekt.Verf.	-	-	-	-	-	-	-	-
Verg.unter WTO-Schwellw: freih.Verf.	20'794	115.8	21'478	117.0	42'272	232.7	78.1%	8.9%
Verg.unter WTO-Schwellw: Einlad.Verf.	2'754	27.5	514	45.4	3'268	72.9	6.0%	2.8%
Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	5'584	531.5	1'941	703.0	7'525	1'234.6	13.9%	47.2%
Verg.über WTO-Schwellw: selekt.Verf.	94	367.7	22	141.3	116	509.1	0.2%	19.5%
Verg.über WTO-Schwellw: freih.Verf.	902	525.8	28	20.5	930	546.3	1.7%	20.9%
Verg.über WTO-Schwellw: Einlad.Verf.*	24	16.1	-	-	24	16.1	0.0%	0.6%
<b>Total</b>	<b>30'153</b>	<b>1'584.5</b>	<b>23'984</b>	<b>1'031.0</b>	<b>54'137</b>	<b>2'615.5</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

\*Einladungsverfahren oberhalb der WTO-Schwellenwerte werden bei militärischen Gütern des VBS durchgeführt. Bei den 24 ausgewiesenen Verträgen konnte aus systemtechnischen Gründen keine Beschaffungskategorie im Zuständigkeitsbereich der armasuisse ausgewählt werden.

Das BBL (Logistik) tätigt als zentrale Beschaffungsstelle Vergaben für die gesamte zivile Bundesverwaltung in den genannten Beschaffungskategorien. Es handelt sich somit nicht nur um Bestellungen, welche das BBL tätigt, um seinen eigenen Bedarf zu decken, sondern vor allem um Bestellungen, welche das BBL in seiner Rolle als zentrale Beschaffungsstelle für die Bedarfsstellen (Verwaltungseinheiten der Bundesverwaltung) vornimmt.

Das BBL (Bauten) beschafft Bau- und Dienstleistungen für die Bauvorhaben der zivilen Bundesverwaltung. Ebenso stellt es den Betrieb der Liegenschaften der zivilen Bundesverwaltung sicher. Ein Grossteil der freihändigen Vergaben unterhalb des WTO-Schwellenwertes (ca. 19'400) stammen aus der Beschaffungskategorie «19.4 Betrieb Immobilien». Es handelt sich dabei grösstenteils um Beschaffungssummen < 50'000 Franken.

## Bundesamt für Strassen ASTRA

Verfahrensart	Werkverträge		Planer- und Dienstleistungs- verträge		Lieferverträge		Informatik		Bauten NS, Betrieb und Unterhalt		Total im Zuständigkeitsbereich des ASTRA		% Anteil	
	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.
Verg.unter WTO-Schwellw: offen.Verf.	118	228.4	26	2.9	1	0.1	-	-	-	-	145	231.4	4.2%	12.3%
Verg.unter WTO-Schwellw: selekt.Verf.	1	3.9	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3.9	0.05%	0.2%
Verg.unter WTO-Schwellw: freih.Verf.	1'124	127.7	1'714	102.0	16	0.9	13	0.9	-	-	2'867	231.5	82.5%	12.2%
Verg.unter WTO-Schwellw: Einlad.Verf.	124	75.7	22	3.0	-	-	1	0.2	-	-	147	78.9	4.2%	4.2%
Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	18	496.8	184	401.0	8	318.2	4	29.9	-	-	214	1'245.9	6.1%	65.8%
Verg.über WTO-Schwellw: selekt.Verf.	-	-	1	16.0	-	-	-	-	-	-	1	16.0	0.05%	0.8%
Verg.über WTO-Schwellw: freih.Verf.	37	38.3	49	38.3	1	1.0	7	5.0	-	-	94	82.6	2.7%	4.4%
Verg.über WTO-Schwellw: Einlad.Verf.	-	-	7	2.6	-	-	-	-	-	-	7	2.6	0.2%	0.1%
<b>Total</b>	<b>1'422</b>	<b>970.8</b>	<b>2'003</b>	<b>565.8</b>	<b>26</b>	<b>320.2</b>	<b>25</b>	<b>36.0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3'476</b>	<b>1'892.8</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

### 5.3. Übersicht der 2020 durchgeführten Beschaffungen nach Vertragsgrössen

Die Vertragsgrössen beziehen sich auf das Vertrags- und Bestellvolumen inklusive Mehrwertsteuer.

Viele Verträge bzw. Bestellungen haben ein Volumen, das kleiner als 50'000 Franken ist. Es kann sich dabei auch um Abrufe aus Rahmenverträgen handeln, wie beispielsweise Bestellungen von Lagerartikeln oder Direktlieferungen an Dritte.

Die zentralen Beschaffungsstellen schlossen 2020 in praktisch allen Beschaffungskategorien Verträge von sehr unterschiedlicher Vertragsgrösse ab. Anzahlmässig überwogen die kleinen Verträge, während wertmässig die grossen Verträge dominierten. Daraus lässt sich ableiten, dass der Bund ein potentieller Auftraggeber für Firmen verschiedenster Grösse ist.

#### armasuisse

*Lesebeispiel für die erste Zeile der nachfolgenden Tabelle:*

Die zentrale Beschaffungsstelle armasuisse war im Jahr 2020 für 86'005 Verträge bzw. Bestellungen mit einem Volumen unter 50'000 Franken zuständig. Das Gesamtvolumen dieser 86'005 Verträge bzw. Bestellungen betrug 287.1 Mio. Franken.

Vertragsgrössen	ar		ar Immo		Total im Zuständigkeitsbereich der armasuisse		% Anteil	
	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.
< 50'000	69'278	177.0	16'727	110.0	86'005	287.1	95.4%	8.2%
50'000 bis < 150'000	1'127	95.5	1'197	102.8	2'324	198.3	2.6%	5.6%
150'000 bis < 250'000	337	63.3	244	44.7	581	108.0	0.6%	3.1%
250'000 bis < 1 Mio.	534	266.1	297	133.3	831	399.4	0.9%	11.4%
1 Mio. bis < 5 Mio.	221	428.6	56	88.7	277	517.3	0.3%	14.7%
5 Mio. bis < 10 Mio.	39	272.6	5	30.2	44	302.8	0.0%	8.6%
10 Mio. bis < 50 Mio.	36	669.6	1	11.6	37	681.2	0.0%	19.4%
>= 50 Mio.	7	1'024.0	-	-	7	1'024.0	0.0%	29.1%
<b>Total</b>	<b>71'579</b>	<b>2'996.7</b>	<b>18'527</b>	<b>521.4</b>	<b>90'106</b>	<b>3'518.1</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

## Bundesamt für Bauten und Logistik BBL

Vertragsgrössen	BBL Logistik		BBL Bauten		Total im Zuständigkeitsbereich des BBL		% Anteil	
	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.
< 50'000	27'947	98.6	23'138	94.0	51'085	192.7	94.4%	7.4%
50'000 bis < 150'000	1'026	91.8	552	44.8	1'578	136.6	2.9%	5.2%
150'000 bis < 250'000	494	94.4	117	22.6	611	117.0	1.1%	4.5%
250'000 bis < 1 Mio.	512	256.9	110	47.0	622	303.9	1.1%	11.6%
1 Mio. bis < 5 Mio.	141	277.1	40	86.0	181	363.1	0.3%	13.9%
5 Mio. bis < 10 Mio.	15	94.5	8	55.9	23	150.4	0.0%	5.8%
10 Mio. bis < 50 Mio.	15	295.1	15	419.6	30	714.7	0.1%	27.3%
>= 50 Mio.	3	376.1	4	261.0	7	637.1	0.0%	24.4%
<b>Total</b>	<b>30'153</b>	<b>1'584.5</b>	<b>23'984</b>	<b>1'031.0</b>	<b>54'137</b>	<b>2'615.5</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

## Bundesamt für Strassen ASTRA

Vertragsgrössen	Werkverträge		Planer- und Dienstleistungsverträge		Lieferverträge		Informatik		Bauten NS, Betrieb und Unterhalt		Total im Zuständigkeitsbereich des ASTRA		% Anteil	
	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.	Anzahl	Mio. Fr.
< 50'000	617	10.2	1049	4.3	13	0.3	7	0.1	-	-	1'686	14.9	48.5%	0.8%
50'000 bis < 150'000	392	38.1	665	66.1	2	0.2	8	0.8	-	-	1'067	105.2	30.7%	5.5%
150'000 bis < 250'000	72	14.0	63	12.4	2	0.4	4	0.8	-	-	141	27.6	4.0%	1.4%
250'000 bis < 1 Mio.	203	106.7	129	65.8	4	2.5	1	0.4	-	-	337	175.4	9.7%	9.3%
1 Mio. bis < 5 Mio.	107	221.4	75	178.5	1	1.7	3	8.8	-	-	186	410.4	5.4%	21.7%
5 Mio. bis < 10 Mio.	14	93.4	12	84.2	-	-	-	-	-	-	26	177.6	0.7%	9.4%
10 Mio. bis < 50 Mio.	15	347.9	10	154.4	-	-	2	25.1	-	-	27	527.4	0.8%	27.9%
>= 50 Mio.	2	139.0	-	-	4	315.1	-	-	-	-	6	454.3	0.2%	24.0%
<b>Total</b>	<b>1'422</b>	<b>970.8</b>	<b>2'003</b>	<b>565.8</b>	<b>26</b>	<b>320.2</b>	<b>25</b>	<b>36.0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3'476</b>	<b>1'892.8</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

#### **5.4. Anzahl Vertragspartner aus dem Kreditorensystem BVerw., mit denen 2020 Verträge abgeschlossen wurden**

Die Adressen der Lieferfirmen werden über die DUNS (Data Universal Numbering System) identifiziert und ausgewertet.

Bietergemeinschaften werden dem federführenden Vertragspartner zugeordnet. Subunternehmerinnen werden nicht mitgezählt.

In den nachfolgenden Tabellen ist ersichtlich, dass die zentralen Beschaffungsstellen des Bundes mit einer Vielzahl von Partnern zusammenarbeiten. Die Beschaffungsstellen haben im Jahre 2020 Aufträge an grosse, international tätige Unternehmungen vergeben, an KMUs sowie an Einmann-Betriebe, die Beratungsdienstleistungen erbringen. Alle Beschaffungsstellen berücksichtigen Lieferanten aller Unternehmensgrössen für ihre Auftragsvergaben.

##### **armasuisse**

*Lesebeispiel für die erste Zeile der nachfolgenden Tabelle:*

Die zentrale Beschaffungsstelle armasuisse hat im Jahr 2020 mit 75 Vertragspartnern Verträge bzw. Bestellungen abgewickelt, welche im Bereich der Beschaffungskategorie «Nahrungsmittel und Getränke» Leistungen anbieten.

Beschaffungskategorie	Anzahl Vertragspartner
<b>ar</b>	
1 Nahrungsmittel und Getränke	75
2.1 Textilien	187
2.2 Bekleidung	354
3.1 Brennstoffe	39
3.2 Chemie	543
4.1 Waffen, Munition, Sprengstoffe inkl. Wartung und Reparatur	190
4.2 Maschinen und Apparate inkl. Wartung und Reparatur	2'740
5 Medizinische Produkte und Pharmabereich	973
6.1 Transportdienstleistungen, Güter und Waren	243
7.1 Fahrzeuge inkl. Wartung und Reparatur	1'735
7.2 Stromerzeugungsaggregate inkl. Wartung und Reparatur	185
7.3 Schiffe und Boote inkl. Wartung und Reparatur	53
7.4 Lokomotiven und rollendes Material inkl. Wartung und Reparatur	16
7.5 Luftfahrtsysteme inkl. Wartung und Reparatur	146
8 Güter und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Sport und Erholung inkl. Wartung und Reparatur	470
16.1 Aufklärungs- und Auswertesysteme inkl. Wartung und Reparatur	373
16.2 Führungs- und Informatiksysteme inkl. Wartung und Reparatur	121
16.3 Ausbildungssysteme (Simulatoren) inkl. Wartung und Reparatur	121
16.4 Software für militärische Systeme (inkl. Lizenzen) inkl. Wartung und Reparatur	37
17.2 DL für Bereitstellung, Betrieb, Unterhalt militärischer Güter	2'404
<b>ar Immobilien</b>	
20.1 Militärische Bauten, Honorare	666
20.2 Militärische Bauten, Bauleistungen	3'164
20.4 Militärische Bauten, Betrieb Immobilien	2'114



## Bundesamt für Bauten und Logistik BBL

Beschaffungskategorie	Anzahl Vertragspartner
<b>BBL Logistik</b>	
9.1 Bundespublikationen, Drucksachen	650
9.2 Sicherheitsdrucksachen	43
10 Büromatik, inkl. Präsentationstechnik, Zubehör inkl. Wartung und Reparatur	187
11 Kopiertechnik inkl. Wartung und Reparatur	18
12.1 Büro- und Raumausstattung	457
13 Bürobedarf inkl. Papier und EDV-Verbrauchsmaterial inkl. Wartung und Reparatur	383
14.1 Postdienste	27
15.1 Hardware	236
15.2 Software inkl. Lizenzen	481
15.3 Telekommunikation	78
15.4 SW-Pflege und HW Wartung	357
17.1 DL für Bereitstellung, Betrieb, Unterhalt ziviler Güter	324
18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	834
18.6 Personalverleih und temporäres Personal im Bereich IKT	84
<b>BBL Bauten</b>	
19.1 Zivile Bauten, Honorare	418
19.2 Zivile Bauten, Bauleistungen	1'193
19.4 Zivile Bauten, Betrieb Immobilien	3'558

## Bundesamt für Strassen ASTRA

Beschaffungskategorie	Anzahl Vertragspartner
<b>ASTRA</b>	
21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	919
21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	773
21.3 IKT für die Bestandteile der Nationalstrassen	22
21.4 Bauten Nationalstrassen, Betrieb und Unterhalt	-

## 5.5. Verträge bzw. Bestellungen 2020 nach Kantonen und Ausland in Mio. Franken (Sitz des Vertragspartners)

Lieferanten mit Sitz an verschiedenen Orten werden separat ausgewiesen (jene Lieferanten sind somit mehrfach bzw. pro Kanton erfasst), so dass die geografische Verteilung der Beschaffungszahlungen analysiert werden kann. Bei komplexen Firmenstrukturen besteht keine Konzernsicht, sondern eine Sicht auf die einzelnen Niederlassungen.

### armasuisse

Die zentrale Beschaffungsstelle armasuisse hat im Jahr 2020 im Kanton Aargau für 60.4 Mio. Schweizer Franken Verträge bzw. Bestellungen abgewickelt, der Bereich ar Immobilien für 20.8 Mio. Franken. Insgesamt hat die armasuisse für 81.2 Mio. Franken im Kanton Aargau Güter, Bau- und Dienstleistungen beschafft.

Kanton / Ausland	ar, Mio Fr.	ar Immobilien, Mio Fr.	Total im Zuständigkeitsbereich der armasuisse, Mio. Fr.	% Anteil pro Kanton
Aargau	60.4	20.8	81.2	2.3%
Appenzell Ausserroden	3.7	1.2	4.9	0.1%
Appenzell Innerrhoden	0.2	-	0.2	0.0%
Basel Land	19.4	3.4	22.8	0.6%
Basel Stadt	3.4	0.7	4.1	0.1%
Bern	511.2	155.9	667.1	19.0%
Fribourg	7.6	60.4	68.0	1.9%
Genève	19.8	1.6	21.5	0.6%
Glarus	6.5	2.1	8.6	0.2%
Graubünden	71.1	17.9	89.0	2.5%
Jura	13.7	6.7	20.4	0.6%
Luzern	144.5	46.4	190.9	5.4%
Neuchâtel	1.5	1.9	3.3	0.1%
Nidwalden	11.5	6.5	18.0	0.5%
Obwalden	0.9	13.0	13.9	0.4%
Schaffhausen	23.9	0.3	24.1	0.7%
Schwyz	4.8	1.9	6.7	0.2%
Solothurn	50.4	9.0	59.4	1.7%
St. Gallen	17.4	20.7	38.1	1.1%
Thurgau	449.1	10.7	459.8	13.1%
Ticino	23.7	28.4	52.1	1.5%

Kanton / Ausland	ar, Mio Fr.	ar Immobilien, Mio Fr.	Total im Zuständigkeitsbereich der armasuisse, Mio. Fr.	% Anteil pro Kanton
Uri	0.4	10.9	11.3	0.3%
Valais	14.5	7.6	22.0	0.6%
Vaud	8.5	30.9	39.4	1.1%
Zug	112.3	7.2	119.5	3.4%
Zürich	275.3	53.5	328.8	9.3%
Ausland	1'141.0	1.8	1'142.7	32.5%
Nicht zugeordnet	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>2'996.7</b>	<b>521.4</b>	<b>3'518.1</b>	<b>100.0%</b>

## Bundesamt für Bauten und Logistik BBL

Kanton / Ausland	BBL Logistik, Mio Fr.	BBL Bauten, Mio Fr.	Total im Zuständigkeitsbereich des BBL, Mio. Fr.	% Anteil pro Kanton
Aargau	72.2	7.6	79.8	3.1%
Appenzell Ausserroden	1.7	-	1.8	0.1%
Appenzell Innerrhoden	0.1	-	0.1	0.0%
Basel Land	4.6	3.7	8.2	0.3%
Basel Stadt	43.8	107.2	151.1	5.8%
Bern	666.2	316.6	982.8	37.6%
Fribourg	6.9	4.5	11.5	0.4%
Genève	9.3	8.8	18.1	0.7%
Glarus	0.2	0.2	0.4	0.0%
Graubünden	0.8	0.9	1.7	0.1%
Jura	0.1	5.3	5.4	0.2%
Luzern	25.5	5.8	31.3	1.2%
Neuchâtel	0.8	4.3	5.0	0.2%
Nidwalden	14.5	0.1	14.6	0.6%
Obwalden	0.2	0.4	0.6	0.0%
Schaffhausen	1.6	0.8	2.4	0.1%
Schwyz	1.5	1.1	2.6	0.1%
Solothurn	14.6	2.8	17.4	0.7%
St. Gallen	22.2	121.3	143.6	5.5%
Thurgau	7.0	4.3	11.2	0.4%
Ticino	1.6	101.2	102.9	3.9%
Uri	-	0.2	0.2	0.0%
Valais	0.4	1.7	2.1	0.1%
Vaud	12.0	173.3	185.3	7.1%
Zug	58.9	1.8	60.8	2.3%
Zürich	382.1	143.5	525.7	20.1%
Ausland	181.5	13.3	194.8	7.4%
Nicht zugeordnet	54.1	0.1	54.2	2.1%
<b>Total</b>	<b>1'584.5</b>	<b>1'031.0</b>	<b>2'615.5</b>	<b>100.0%</b>

## Bundesamt für Strassen ASTRA

Kanton / Ausland	Werkverträge, Mio Fr.	Planer- und Dienstleistungs- verträge, Mio Fr.	Lieferverträge, Mio Fr.	Informatik, Mio Fr.	Bauten NS, Betrieb und Unterhalt. Mio Fr.	Total im Zuständigkeits-bereich des ASTRA, Mio Fr.	% Anteil
Aargau	22.0	30.4	172.6	-	-	225.0	11.9%
Appenzell Ausserroden	-	0.1	-	-	-	0.1	0.0%
Appenzell Innerrhoden	-	0.2	-	-	-	0.2	0.0%
Basel Land	48.1	10.5	1.0	0.4	-	60.0	3.1%
Basel Stadt	0.9	11.6	0.1	0.1	-	12.6	0.7%
Bern	187.9	81.3	0.2	4.9	-	274.3	14.5%
Fribourg	7.9	3.3	0.2	0.1	-	11.5	0.6%
Genève	7.2	3.0	-	-	-	10.2	0.5%
Glarus	3.5	0.4	-	-	-	3.9	0.2%
Graubünden	25.7	32.9	-	0.3	-	58.9	3.1%
Jura	0.6	1.1	-	-	-	1.7	0.1%
Luzern	55.6	30.2	-	4.0	-	89.8	4.7%
Neuchâtel	32.4	12.2	-	-	-	44.6	2.3%
Nidwalden	43.5	4.7	-	-	-	48.2	2.5%
Obwalden	3.8	0.4	-	-	-	4.2	0.2%
Schaffhausen	0.3	3.1	-	-	-	3.4	0.2%
Schwyz	13.2	2.6	-	-	-	15.8	0.8%
Solothurn	39.2	7.8	-	-	-	47.0	2.5%
St. Gallen	15.9	10.9	-	14.2	-	41.0	2.2%
Thurgau	17.9	1.3	0.3	-	-	19.5	1.0%
Ticino	123.3	97.7	1.8	-	-	222.8	11.7%
Uri	31.8	4.2	-	-	-	36.0	1.9%
Valais	8.5	27.5	0.2	-	-	36.2	1.9%
Vaud	22.2	49.0	-	0.2	-	71.4	3.8%
Zug	1.4	4.8	0.1	-	-	6.3	0.3%
Zürich	243.3	134.5	143.7	11.8	-	533.3	28.2%
Ausland	14.8	0.3	-	-	-	15.1	0.8%
Nicht zugeordnet	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>970.8</b>	<b>565.8</b>	<b>320.2</b>	<b>36.0</b>	<b>-</b>	<b>1'892.8</b>	<b>100%</b>

## 5.6. Die drei grössten Zuschläge bzw. Vergaben im 2020

Die folgenden grössten Zuschläge bzw. Vergaben über dem WTO-Schwellenwert wurden im Jahre 2020 auf simap.ch publiziert. Die Leistungen können über mehrere Jahre bezogen werden. Die Vergabesummen enthalten teilweise auch Optionen oder verteilen sich auf mehrere Zuschlagsempfängerinnen. Dies bedeutet, dass der Betrag der Vergabesumme nicht immer ausgeschöpft wurde.

*Lesebeispiel für die erste Zeile der nachfolgenden Tabelle:*

Der grösste durch die zentrale Beschaffungsstelle armasuisse erteilte Zuschlag im Jahr 2020 erfolgte unter der Beschaffungskategorie «7.1 Fahrzeuge inkl. Wartung und Reparatur». Die Vergabesumme betrug 46.2 Mio. Franken und der Zuschlagsempfänger war die Firma Contitrade Schweiz AG Gesamtleitung mit Firmensitz Kanton Aargau. Das Beschaffungsverfahren wurde im offenen Verfahren über dem Schwellenwert abgewickelt. Der Zuschlag der Vergabe erfolgte am 13.10.2020.

### armasuisse

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger, Kanton	Beschaffungsverfahren	Datum Zuschlag
Fahrzeugreifen	7.1 Fahrzeuge inkl. Wartung und Reparatur	46.2	Contitrade Schweiz AG Gesamtleitung, Aargau	Verg. über WTO-Schwellw: offen. Verf.	13.10.2020
Beschaffung von in der Armee eingeführten Handlampen und Taschenlampen inklusive Zubehör.	4.2 Maschinen und Apparate inkl. Wartung und Reparatur	20.0	Gifas-Electric GmbH, St. Gallen	Verg. über WTO-Schwellw: freih. Verf.	11.09.2020
Polyalert: Betrieb System für die Alarmierung der Bevölkerung	16.2 Führungs- und Informatiksysteme inkl. Wartung und Reparatur	18.3	Atos AG, Zürich	Verg. über WTO-Schwellw: freih. Verf.	15.04.2020

## armasuisse Immobilien

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger, Kanton	Beschaffungsverfahren	Datum Zuschlag
Digitalisierung der Kommunikationsnetze VBS (Ersterfassung)	20.1 Militärische Bauten, Honorare	7.5	Infra-com Swiss AG Enterprise, Luzern	Verg. über WTO-Schwellw: offen. Verf.	11.11.2020
Wangen a.A., Weiterentwicklung Waffenplatz, Submissionspaket 3	20.2 Militärische Bauten, Bauleistungen	7.2	ETAVIS Beutler AG, Bern Kämpfer + Co AG, Bern Regent Beleuchtungskörper AG, Bern Schär + Leuenberger Schaltanlagen AG, Bern	Verg. über WTO-Schwellw: offen. Verf.	11.11.2020
Wartung/Inspektion von Aufzugsanlagen Lose 7-14 LBA/BABS	20.4 Militärische Bauten, Betrieb Immobilien	6.8	AS Aufzüge AG, Schwyz Emch Aufzüge AG, Bern Kone (Schweiz) AG, Zürich Otis SA, Fribourg Schindler Aufzüge AG Hauptsitz, Luzern TKAufzüge AG, Zürich Trapo Küng AG, Basel Land	Verg. über WTO-Schwellw: offen. Verf.	30.10.2020



## BBL Logistik

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger, Kanton	Beschaffungsverfahren	Datum Zuschlag
WTO (20123) 608 Alpin 2.0 2021-2025	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	180.0	APP Unternehmensberatung AG, Bern Arxys GmbH, Luzern AWK Group AG, Zürich Baeriswyl Tschanz & Partner AG, Bern Detecon (Schweiz) AG, Zürich E3 AG (Schweiz), Bern incor ag, Bern Information Consulting Group AG ICG, Bern Ironforge Consulting AG, Bern kiwi Consultants AG, Bern linkyard ag, Bern Rexult AG, Bern	Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	14.10.2020
WTO (19032) 620 x86 Server	15.1 Hardware	163.0	HP Schweiz GmbH, Zürich Lenovo (Schweiz) GmbH, Zürich	Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	30.10.2020
F19133_Microsoft Enterprise Agreement 2020 - 2024	15.2 Software inkl. Lizenzen	161.7	Microsoft Schweiz GmbH Software, Zürich	Verg.über WTO-Schwellw: freih.Verf.	09.03.2020

## BBL Bauten

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger, Kanton	Beschaffungsverfahren	Datum Zuschlag
(b20000) Integrale Betreiberleistungen Portfolio Objekte Eidg. Zollverwaltung (EZV)	19.4 Zivile Bauten, Betrieb Immobilien	19.4	Bouygues Energies & Services Schweiz AG, Zug	Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	15.06.2020
(b20009) Gesamtausschreibung externer Reinigungsdienstleistungen	19.4 Zivile Bauten, Betrieb Immobilien	16.8	Honegger AG, Bern Vebege AG, Zürich	Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	13.10.2020
Washington, Kanzlei, Gesamtanierung (b16018)	19.2 Zivile Bauten, Bauleistungen	11.7	Consigli Construction Co., USA	Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	13.03.2020

## ASTRA

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger, Kanton	Beschaffungsverfahren	Datum Zuschlag
N09.64-001 - Netzwerkausrüstung IP - Netz BSA (schweizweit)	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	315.1	Nokia Solutions and Networks Schweiz AG, Netcloud AG, Zürich Itris AG, Axpo WZ-Systems AG, Aargau	Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	04.12.2020
100045 N01/38 ANU Los 1 - Hauptarbeiten BAU - Überdeckung Weiningen und Halbanschluss Weiningen	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	74.1	ARGE HUW c/o Specogna Bau AG, Zürich	Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	09.12.2020
N06.32 110003 - Bern PUN Wankdorf - Muri - Hauptlos Bau (ID 3335)	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	67.6	ARGE PUN c/o Marti AG Bern, Bern,	Verg.über WTO-Schwellw: offen.Verf.	21.12.2020

## 5.7. Freihändige Vergaben 2020

Im Folgenden sind alle freihändigen Vergaben über dem WTO-Schwellenwert aufgeführt, welche auf simap.ch im Jahre 2020 publiziert wurden. Nicht alle freihändigen Vergaben müssen publiziert werden. Keine Publikationspflicht besteht bei Beschaffungen des 3. Kapitels der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB, übrige Beschaffung). Hierbei handelt es sich um Dienstleistungen und militärische Güter, welche nicht in den Anhängen 1 und 1a VöB aufgeführt sind sowie freihändige Vergaben von Beschaffungsgegenständen, welche den Ausnahmetitel erfüllen (Art. 3 BöB). Insbesondere betrifft dies Kriegsmaterial sowie Beschaffungen im Bereich der öffentlichen Ordnung und Sicherheit.

Legende zu den in den nachfolgenden Tabellen aufgeführten Verordnungsbestimmungen, welche freihändige Vergaben rechtlich begründen:

VöB13 a:

Eine freihändige Vergabe nach Art. 13 Abs. 1 lit. a VöB wird dann getätigt, wenn im offenen oder selektiven Verfahren keine Angebote eingehen oder es keine Anbietenden gibt, welche die Eignungskriterien erfüllen. Solche Vergaben werden dann getätigt, wenn ein offenes oder selektives Verfahren zu keinen oder keinen genügenden Angeboten geführt hat. Bei der anschliessenden freihändigen Vergabe müssen Anbietende selbstverständlich alle geforderten Kriterien erfüllen.

VöB 13 c:

Eine freihändige Vergabe nach Art. 13 Abs. 1 lit. c VöB wird dann durchgeführt, wenn aufgrund der technischen oder künstlerischen Besonderheiten des Auftrags oder aus Gründen des Schutzes geistigen Eigentums nur ein Anbieter oder eine Anbieterin in Frage kommt und es keine angemessene Alternative gibt. Die untenstehend aufgeführten Fälle wurden mehrheitlich freihändig vergeben, weil der Auftrag entweder eine technische Besonderheit aufwies, aus Überlegungen des Investitionsschutzes, aufgrund von Risiken hinsichtlich von Betriebsstörungen infolge einer Übergabe an neue Anbietende, aufgrund des Risikos von Qualitätseinbussen oder eines Know-How Verlustes. Eine freihändige Vergabe ist zudem gerechtfertigt, wenn ein grundsätzlicher Anbietermarkt existiert, jedoch eine Vergabe an einen anderen Marktteilnehmer weder technisch sinnvoll noch wirtschaftlich wäre. In seltenen Fällen gehören die Rechte am geistigen Eigentum einem Anbietenden, weshalb ein Transfer auf Konkurrenten und entsprechend die Vergabe an andere Anbietende nicht angemessen oder nicht möglich ist.

VöB 13 d:

Aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse wird die Beschaffung so dringlich, dass kein offenes oder selektives Verfahren durchgeführt werden kann. Die Vergabestelle muss nachweisen können, dass sie mit dem Eintritt des Ereignisses nicht gerechnet hat und ein solches Ereignis auch nicht erwartet werden konnte und musste. Liegt ein Selbstverschulden auf Seiten der Vergabestelle vor, beispielsweise infolge mangelhafter Planung, liegt keine Dringlichkeit vor.

VöB 13 f:

Leistungen zur Ersetzung, Ergänzung oder Erweiterung bereits erbrachter Leistungen müssen an den ursprünglichen Anbieter oder die ursprüngliche Anbieterin vergeben werden, weil einzig dadurch die Austauschbarkeit mit schon vorhandenem Material oder den bereits erbrachten Dienstleistungen bzw. Leistungen gewährleistet ist.

VöB13 h:

Die Auftraggeberin vergibt einen neuen gleichartigen Bauauftrag, der sich auf einen Grundauftrag bezieht, der im offenen oder selektiven Verfahren vergeben wurde. Sie hat in der Ausschreibung für das Grundprojekt darauf hingewiesen, dass für solche Bauaufträge das freihändige Vergabeverfahren angewendet werden kann.

VöB 13 l:

Gemäss Art. 13 Abs. 1 lit. I VöB wird die Folgeplanung freihändig an den Sieger eines Projektwettbewerbs vergeben, wenn:

1. der vorausgehende Wettbewerb den Grundsätzen des Beschaffungsrechts (BöB/VöB) entsprach,
2. die Wettbewerbsbeiträge durch ein mehrheitlich unabhängiges Gremium beurteilt wurden,
3. die freihändige Vergabe des Folgeauftrages im Wettbewerbsprogramm vorgesehen wurde.

### armasuisse

Die untenstehende Tabelle zeigt die im Jahr 2020 von der armasuisse in ihrer Rolle als zentrale Beschaffungsstelle getätigten freihändigen Vergaben über dem Schwellenwert. Enthalten sind auch freihändige Vergaben, welche im Rahmen von Delegationen erfolgt sind (gemäss 3. Abschnitt der Org-VöB). Freihändige Vergaben erfolgen nur im Ausnahmefall– es gilt der Grundsatz, den Wettbewerb mittels öffentlichen Ausschreibungen spielen zu lassen. In begründeten Fällen müssen die Beschaffungsstellen aber die Möglichkeit haben, einen Auftrag freihändig zu vergeben. Dies ist grundsätzlich nur dann möglich, wenn ein Ausnahmetatbestand nach Art. 13 Abs. 1 VöB gegeben ist:

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
Beschaffung von in der Armee eingeführten Handlampen und Taschenlampen inklusive Zubehör.	4.2 Maschinen und Apparate inkl. Wartung und Reparatur	20.00	Gifas-Electric GmbH	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	11.09.2020
Polyalert: Betrieb System für die Alarmierung der Bevölkerung	16.2 Führungs- und Informatiksysteme inkl. Wartung und Reparatur	18.26	Atos AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	15.04.2020
LED - Scheinwerfer	4.2 Maschinen und Apparate inkl. Wartung und Reparatur	3.00	SETOLITE-Lichttechnik GmbH Technische Leuchten	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	18.08.2020
Rotationsflüge KFOR	6.1 Transportdienstleistungen, Güter und Waren	2.28	Edelweiss Air AG	VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	21.10.2020
Wartung und Support zentrales Nachschubsystem LAGOS	4.2 Maschinen und Apparate inkl. Wartung und Reparatur	1.71	Swisslog AG Automatisierungsprojekte	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	18.11.2020

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
30'000 Dosen Kombinationsimpfstoff Hepatitis A und Hepatitis B in Fertigspritze	5 Medizinische Produkte und Pharmabereich	1.54	GlaxoSmithKline AG Pharmazeutische Produkte	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	21.09.2020
1'800'000 Dosen Impfstoff gegen Maul- und Klauenseuche (MKS)	5 Medizinische Produkte und Pharmabereich	1.06	Böhringer Ingelheim Animal Health	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	23.10.2020
Hosting, Wartung, Support Plattform SAFFSA	15.4 SW-Pflege und HW Wartung	0.94	BWO Systems AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	13.05.2020
Dormakaba	15.4 SW-Pflege und HW Wartung	0.91	DORMAKABA SCHWEIZ AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	01.10.2020
Wartung Unterhalt NoBreak-Anlagen	8 Güter und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Sport und Erholung inkl. Wartung und Reparatur	0.86	ABB Schweiz AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	29.05.2020
Umrüstung Atemschutzgeräte	4.2 Maschinen und Apparate inkl. Wartung und Reparatur	0.82	Dräger Schweiz AG	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	07.10.2020
Chemische & physikalische Analytik von Mineralölprodukten	17.1 DL für Bereitstellung, Betrieb, Unterhalt ziviler Güter	0.64	Intertek (Schweiz) AG Analytische Dienstleistungen für	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	23.06.2020
Weiterbetrieb und Support von OM-A (Operational Manual)	15.2 Software inkl. Lizenzen	0.64	Yonder AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	20.06.2020
Lösungsarchitektur Video-Systeme	16.2 Führungs- und Informatiksysteme inkl. Wartung und Reparatur	0.64	Swisscom (Schweiz) AG Grossunternehmen	VöB 13 d Dringlichkeit	27.10.2020
Schamis Plus	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.60	ITRIS One AG Zweigniederlassung Schönbühl	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	10.03.2020
Nachfolgebeschaffung Ringsäge (Sortiment Trümmereinsatz)	4.2 Maschinen und Apparate inkl. Wartung und Reparatur	0.51	Nestag Diamant- und Schleiftechnik AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	02.09.2020
Projekt ZOSE (Zutrittskontrolle Ordnungssystem)	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.50	DORMAKABA SCHWEIZ AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	14.10.2020
Wartung, Support und betriebsnotwendige Changes der Fachanwendung SPHAIR	8 Güter und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Sport und Erholung inkl. Wartung und Reparatur	0.50	mimacom ag	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	04.03.2020
IBS und ZIKA	15.4 SW-Pflege und HW Wartung	0.47	Advellence Solutions AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	17.08.2020

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
Schamis Plus	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.45	ITRIS One AG Zweigniederlassung Schönbühl	VöB 13 d Dringlichkeit	27.10.2020
Wartung der Klima- und Lüftungsanlagen im Rechenzentrum 2 Campus Frauenfeld	20.4 Militärische Bauten, Betrieb Immobilien	0.43	Lufttechnik AG	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	22.05.2020
Kampfmittelräumung mittels Spezialverfahren	4.1 Waffen, Munition, Sprengstoffe inkl. Wartung und Reparatur	0.42	K.A. Tauber Spezialbau GmbH & Co. KG	VöB 13 d Dringlichkeit	21.05.2020
Wartung Mission Control Center (MCC) KVM	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.35	Wey Technology AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	18.11.2020
BIM spezifische Leistungen (Building Information Modelling)	20.1 Militärische Bauten, Honorare	0.33	Brühwiler AG Bauingenieure und Planer	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	10.09.2020
EC635 Logistikausstattung RP10	7.5 Luftfahrtsysteme inkl. Wartung und Reparatur	0.28	RUAG AG, Bereich Air	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	15.07.2020
Implementierung eines Iridium System bei Challenger CL604	7.5 Luftfahrtsysteme inkl. Wartung und Reparatur	0.27	TAG Maintenance Services SA	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	30.12.2020
Migration Plattformwechsel HERMES VBS	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.26	Stoupa & Partners AG Beratungsgesellschaft f. Betriebsw.	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	17.08.2020
Acquisition d'une machine Quantstudio 5 Real Time PCR supplémentaire avec le service, les agents réactifs et les consommables	5 Medizinische Produkte und Pharmabereich	0.25	Life Technologies Europe BV Zweigniederlass. Zug, INVITROGEN	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	10.11.2020
Videosystem für Umschlagmittel	4.2 Maschinen und Apparate inkl. Wartung und Reparatur	0.25	Bamag Maschinen AG Baumaschinen, Baugeräte	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	28.08.2020
Instandhaltungsarbeiten Systemcluster Funksystem SE-x8x	15.3 Telekommunikation	0.24	Motcom Communication AG	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	05.10.2020
Inspektion und Wartung der Kältemaschinen im Rechenzentrum 2 Campus Frauenfeld	20.4 Militärische Bauten, Betrieb Immobilien	0.22	Johnson Controls Systems & Service GmbH	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	15.05.2020

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
30'000 Dosen Boostrix Injektionssuspension in Fertigspritze 0.5 ml	5 Medizinische Produkte und Pharmabereich	Ohne Angabe gemäss Art. 23 Abs. 3 lit. b BöB	GlaxoSmithKline AG Pharmazeutische Produkte	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	29.05.2020
Mabey Brückenmaterial	7.1 Fahrzeuge inkl. Wartung und Reparatur	Ohne Angabe gemäss Art. 23 Abs. 3 lit. b BöB	Mabey Bridge International Division	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	20.05.2020

## Bundesamt für Bauten und Logistik BBL

Die untenstehende Tabelle zeigt die im Jahr 2020 vom BBL in seiner Rolle als zentrale Beschaffungsstelle getätigten freihändigen Vergaben über dem Schwellenwert. Enthalten sind auch freihändige Vergaben, welche im Rahmen von Delegationen und somit direkt durch die Bedarfsstelle erfolgt sind (gemäss 3. Abschnitt der Org-VöB). Freihändige Vergaben werden nur im Ausnahmefall getätigt – es gilt der Grundsatz, den Wettbewerb mittels öffentlichen Ausschreibungen spielen zu lassen. In begründeten Fällen müssen die Bedarfsstellen aber die Möglichkeit haben, einen Auftrag freihändig zu vergeben. Dies ist grundsätzlich nur dann möglich, wenn ein Ausnahmetatbestand nach Art. 13 Abs. 1 VöB gegeben ist:

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
F19133_Microsoft Enterprise Agreement 2020 - 2024	15.2 Software inkl. Lizenzen	161.69	Microsoft Schweiz GmbH Software	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	09.03.2020
F20042 IBM Powersystems	15.1 Hardware	93.48	IBM Schweiz AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	19.05.2020
(F20012) Wartung und Support von "x86 Serversystemen" sowie hardwarenaher Software und Austausch von Hardwarekomponenten	15.4 SW-Pflege und HW Wartung	46.78	Bechtle Steffen Schweiz AG Zweigniederlassung Deutschschweiz   HP Schweiz GmbH	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	24.06.2020
(F19101) Wartung Support ELS EZV 2020-2029	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	33.50	HxGN Schweiz AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	18.03.2020
F20068 - Weiterentwicklung DIFAS, SUFAS und MEFAS 2020-2024	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	27.00	IBM Schweiz AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	05.08.2020
F ABF GEVER	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	24.10	ABF Informatik AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	22.10.2020
F19087 Wartung für LSVA und Umsysteme 2020-2024	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	22.49	Atos AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	16.01.2020
F20213 Wartung und Support Systemplattform eDokumente ISC-EJPD 2021-2024	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	20.65	Atos AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	23.10.2020
F20156 Zusatzlizenzen + DL Modellierung 2020-2031	15.2 Software inkl. Lizenzen	18.10	MID GmbH	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	08.06.2020
F20089 BMC Software, Wartung und Support Bund 2021-2025	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	13.72	ITConcepts-Professional GmbH	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	22.12.2020



Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
F20175 SAP New Max. Attention Services (DL) 2020-2025	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	11.88	SAP (Schweiz) AG Datenverarbeitung	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	02.06.2020
F20119 AVAM-DMS BIT 2021-2024	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	7.29	DXC Technology Switzerland GmbH	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	24.11.2020
F20257 VMware Wartung und Lizenzen BBL 2021	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	6.12	BUSINESS IT AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	24.11.2020
F19245 - Microsoft Premier Support 2020/2021	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	5.77	Microsoft Schweiz GmbH Software	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	03.01.2020
F20071 Betrieb Entwicklung NinJo/OMEDES/GloBUS 2020-2028	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	5.70	EBP Deutschland GmbH	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	20.03.2020
Maggingen, Neubau Unterkunfts- und Ausbildungsgebäude (b19017)	19.1 Zivile Bauten, Honorare	4.26	COMAMALA ISMAIL ARCHITECTES SARL	VöB 13 I Folgeplanung oder Koordination an Gewinner*	14.02.2020
LDAP Gateway und Virtual Directory Server bis 31.03.2034	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	4.24	IT Advisor GmbH	VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	15.04.2020
CHEOPS	15.4 SW-Pflege und HW Wartung	4.15	Mathys & Scheitlin AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	13.05.2020
F20151 Pflege-, Support-, Migrationsunterstützung- und Weiterentwicklungsleistungen für Vorgangs-Bearbeitungs-System (VBS) BAKOM 2020-2024	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	3.52	Elca Informatik AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	07.10.2020
F20146 IT Dienstleistungen ISB 2020-2025	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	3.50	Swisscom (Schweiz) AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	27.07.2020
F20199 Programmleitung Entflechtung IKT DL VBS BIT 2021-2024	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	3.50	trueIT GmbH	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	12.11.2020
SAP SW Beschaffungen Q4-2020 für VBS	15.2 Software inkl. Lizenzen	3.49	SAP (Schweiz) AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	24.11.2020

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
F20144 - Wartung und Support sowie Weiterentwicklung Fachanwendung Kollaborationsplattform/Intranet EDA 01.01.21-31.12.26	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	2.89	LiveTiles Switzerland AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	06.11.2020
Münzkartons	9.1 Bundespublikationen, Drucksachen	2.84	SWISS PAC AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	26.11.2020
F20285 - Verlängerung von Wartung und Support Sciforma sowie Mietlizenzen 2021-2027	15.4 SW-Pflege und HW Wartung	2.84	Sciforma GmbH	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	27.11.2020
F20261 AWS Cloud Services zugunsten EZV, BIT und MeteoSchweiz 2021-2022	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	2.78	Amazon EU Sarl	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	12.11.2020
F20249 - BK, Realisierung und Einführung GENOVA 2021	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	2.61	APP Unternehmensberatung AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	19.11.2020
F20246 Nachfolgevertrag Betrieb Nationale Datenbank für Jugend und Sport (NDBJS) BASPO 2021-2023	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	2.61	Puzzle ITC GmbH Software	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	12.11.2020
F20142 - Wartung AFIS Erfassungs-Systeme SEM/EZV 2021-2027	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	2.19	Sitasys AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	09.12.2020
F20066 BIT Lizenzen u. Wartung FileNet 2020-2022	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	1.96	Cenit (Schweiz) AG Informationstechnologie	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	03.06.2020
F20092 (WTO1341) Mobile Device Management MDM 27.10.20-31.12.22	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	1.89	Abraxas Informatik AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	29.09.2020
BERUFSBILDUNGPLUS.CH 2020-2021 (Verlängerung der Kampagne)	9.1 Bundespublikationen, Drucksachen	1.86	CR Werbeagentur AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	30.03.2020
F20166 Proximity Tracing App BAG 2020-2023	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	1.81	Ubique Innovation AG	VöB 13 d Dringlichkeit	14.05.2020
(F20174) Erneuerung und Erwerb von zusätzlichen ETL / ESB-Subskriptionen ZAS 2021 - 2026	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	1.69	Synotis CH Sarl	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	24.06.2020

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
F20228 SDDE Betrieb und Wartung BIT 2021-2024	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	1.66	Interact Digital AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	21.12.2020
F20118 Dienstleistungen im BMC Remedy Produkteumfeld 2020-2021	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	1.57	ITConcepts-Professional GmbH   NTT Data Switzerland AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	24.06.2020
F20083 ASTRA Beschaffung System TARGA Wartung, Weiterentwicklung Support 2020 - 2024	15.4 SW-Pflege und HW Wartung	1.53	SAG Software Systems AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	24.06.2020
F20198 SwissCovid App Lizenzierung & DL BIT	15.2 Software inkl. Lizenzen	1.51	LC Systems Engineering AG	VöB 13 d Dringlichkeit	13.07.2020
F20183 IT-Dienstleistungen für Entwicklung Management Portal 2020 - 2024	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	1.44	Clavis klw AG	VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	24.06.2020
F20159 - One Stop Shop 1.7.20-31.12.21	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	1.36	Elca Informatik AG	VöB 13 d Dringlichkeit	15.07.2020
F20093 - Betriebssupport EasyGov.swiss SECO 1.11.20-31.12.25	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	1.34	eOperations Schweiz AG	VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	10.11.2020
556 000 245_Wolters_AMS	15.2 Software inkl. Lizenzen	1.34	WOLTERS KLUWER TAX AND ACCOUNTING LIMITED	VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	17.02.2020
F20098 Wartung, Support und Weiterentwicklung ZKV BIT 2021-2025	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	1.16	Axalon GmbH	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	13.11.2020
F20236 BIT SUIM Benutzer- und Berechtigungen 2021-2024	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	1.12	SUIM Sàrl	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	19.11.2020
F20248 Wartung und Support VitalQIP / runIP BIT 2021-2023	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	1.09	GENESIS Swiss Team AG IT Services	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	08.12.2020
F20281 SUMEX Lizenzen und Wartung ZAS - Jahr 2021	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	1.02	Elca informatique SA	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	03.11.2020
F20124 Core-IT BIT 2020-2021	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.96	Deloitte Consulting AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	02.09.2020

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
F20301 Initialbeschaffung des Covid-19 Impfung Anmelde- und Erfassungssystem	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.95	OneDoc SA	VöB 13 d Dringlichkeit	22.12.2020
F20134 IT Dienstleistungen für die Pflege Open E-Gov BJ 2020-2022	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.90	Glue Software Engineering AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	09.09.2020
COVID-19 Codeverwaltungssystem auf HIN Plattform 2020-2022	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.89	Health Info Net AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	22.12.2020
Maggingen, BASPO, Erweiterung Hochschule Lärchenplatz (Fb20033)	19.2 Zivile Bauten, Bauleistungen	0.82	Fehlmann Wasseraufbereitung AG	VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	28.08.2020
F20084 - Applikation AV-Geoportal: Wartung, Pflege sowie Weiterentwicklung swisstopo 2020-2024	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.80	Infogrips Informationssysteme GmbH	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	25.11.2020
F20103 IT Dienstleistungen für den Betrieb der Open eGov Umgebung BJ 2020-2022	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.78	Fence IT AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	09.09.2020
Informatikdienstleistung für IKT-Architektur im IKT-Schlüsselprojekt IKT-ProgFMÜ-P2020	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.77	AWK Group AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	15.05.2020
F20232 - Microsoft Strat. Support BK 2021/2022	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.75	Microsoft Schweiz GmbH Software	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	22.12.2020
Informatikdienstleistung für die Teilprojektleitung im IKT-Schlüsselprojekt IKT-ProgFMÜ-P2020	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.75	Projektfokus GmbH	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	24.04.2020
F19200 Verlängerung SAS Lizenzierung BIT 2020 - 2024	15.2 Software inkl. Lizenzen	0.72	SAS Institute AG Lizenzierung von Softwareprodukten	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	04.03.2020
F20184 Initialbeschaffung Classic Contact Tracing der Kantone durch BAG	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.70	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	24.06.2020
(b20015) GEBA - Migration Alarmierungssystem 2020-2022	19.4 Zivile Bauten, Betrieb Immobilien	0.64	Siemens Schweiz AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative*	20.02.2020

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
F20216 - Applikation GST: Wartung, Pflege sowie Weiterentwicklung swisstopo 2021-2026	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.61	GiGa infosystems GbR	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	21.12.2020
F20282 - Wartung und Transaktionen für die Applikation MediPort ZAS - Jahr 2021	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.56	MediData AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	03.11.2020
F20240 Risikomanagement ASALfutur SECO 2021 - 2023	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.55	Martin Edu Schütz Unternehmungsberatung Schütz	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	18.11.2020
F20250 ELSI Weiterentwicklung und Wartung 2021-2028	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.52	ascaion AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	23.10.2020
Schweizer Vertretung in Washington, Kanzlei, Gesamtanierung (b20030)	19.1 Zivile Bauten, Honorare	0.51	Christian Dupraz Architectes Sàrl Consort. CDA/DRL Group C/o	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)*	05.06.2020
Wartung, Service und Reparatur von Sicherheitsanlagen und dazugehörige Dienstleistungen	19.4 Zivile Bauten, Betrieb Immobilien	0.51	PKE Electronics AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative*	05.02.2020
F 20100 Wartung und Weiterentwicklung "FoodCase" BLV 2020-2025	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.47	Premotec GmbH	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	10.07.2020
F20253 Umsetzung Online-Formulare für Kurzarbeitsentschädigung (KAE) Normalverfahren SECO 2020-2022	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.47	IDPARC AG Dokumenten-Management	VöB 13 d Dringlichkeit	15.12.2020
F20300 Erweiterung des bestehenden Impfdossiers um Covid-19 Funktionalitäten	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.45	Stiftung meineimpfungen	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	22.12.2020
F20149 NewVOSTRA BJ 2020-2023	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.43	K-at-R Consulting Riecicky	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	27.07.2020
F20203 LEI@BFS Wartung und Anpassung BFS 2019 - 2021	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.42	HiveNet GmbH	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	02.07.2020
Software Zutrittskontrollsystem dormakaba Schweiz AG SiPass Campus Bund	19.4 Zivile Bauten, Betrieb Immobilien	0.41	dormakaba AG Schliesstechnik	VöB 13 c Keine angemessene Alternative*	11.06.2020

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
F20214 Expertenleistungen Schengener Informationssystem SIS II ISC-EJPD 2020-2022	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.41	bluesky IT-Solutions AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	17.11.2020
F20086 Support und adaptive Wartung der Applikation SOSTAT (Sozialhilfestatistik) - SHS BFS 2021-2024	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.38	Concevis AG Software, Informatik	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	24.06.2020
Software Zutrittskontrollsystem Siemens SiPass Campus Bund	19.4 Zivile Bauten, Betrieb Immobilien	0.37	Siemens Schweiz AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative*	20.04.2020
F20105 CA Mainframe Produkte 04.2020-03.2021	15.4 SW-Pflege und HW Wartung	0.32	CA Europe Sàrl c/o Lake Geneva Center, Building A	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	08.04.2020
F20265 Betrieb und Lizenz UBitLinkFile EZV 2021-2023	18.2 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	0.31	UBit Schweiz AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	24.11.2020
Maggingen, Alpenstrasse 16, Ersatzneubau Hochschule Lärchenplatz (b1413)	19.1 Zivile Bauten, Honorare	0.11	IEM Ingenieurbüro für Energie- und Messtechnik AG	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)*	09.06.2020

\* Bei der Erstbeschaffung bzw. dem vorausgehenden Verfahren handelte es sich um ein offenes oder selektives Verfahren.

## Bundesamt für Strassen ASTRA

Die untenstehende Tabelle zeigt die im Jahr 2020 vom ASTRA in seiner Rolle als zentrale Beschaffungsstelle getätigten freihändigen Vergaben über dem Schwellenwert. Freihändige Vergaben werden nur im Ausnahmefall getätigt – es gilt der Grundsatz, den Wettbewerb mittels öffentlichen Ausschreibungen spielen zu lassen. Das ASTRA legt diese Bestimmungen restriktiv aus. Dennoch ist es manchmal unvermeidbar, auch grosse Aufträge freihändig zu vergeben. Gerade im Fall von Nachträgen (beispielsweise auf Grund von Bestellungenänderungen infolge Unvorhersehbarem oder Unvorhergesehenem) wäre es oft mit hohen Kosten, Risiken oder grossem Zeitverlust verbunden, den bisherigen Vertragspartner in einem laufenden Projekt auszuwechseln.

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
N05 - Upn.La Neuveville - Bienne-Ouest - Prestations de BAMO et DGT pour phases : projet d'intervention (MP), appel d'offres (DAO), mise en service et achèvement	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	9.15	Techdata - Emch-Berger - Manteganl & Wyseier p.a Techdata SA	VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	20.02.2020
080247, N01-40 EHS, NO ASIG	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	7.74	ARGE EHS c/o Implenia Schweiz AG	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	17.08.2020
N02, 080126, EP SCHÄNL, EP Schänzli / Planungs- und Bauleistungen SBB für Tunnel Hagnau (2020)	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	4.35	Schweizerische Bundesbahnen SBB	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	02.01.2020
Nachtrag 3 N01.24 EP Kirchberg - Kriegstetten, Bauleistung Hauptunternehmer	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	3.80	ARGE KiKri c/o Kästli Bau AG	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	09.12.2020
Fachanwendung VPS Softwarepflege, Weiterentwicklung, Support und IT Dienstleistung für die Fachanwendung VPS sowie Wartung der Sensoren der Fahrzeugvermessungsanlage für die Schwerverkehrskontrollzent	21.3 IKT für die Bestandteile der Nationalstrassen	3.71	BSR Automation AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	08.06.2020
N16 - Upn.Tavannes - Bözingenfeld - Travaux UPIaNS TP1-Bözingenfeld -Bienne-Nord Lot Nord	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	2.80	Consortium TLN Taubenbloch Nord p.a BTP Services SA	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	21.07.2020
130073, N01/54 Tunnel Rosenberg, 3. Röhre PUN und Spange, BHU Phase GP-PAW (BIM)	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	2.40	IG BHUteam Rosenberg c/o Amberg Engineering AG	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	14.12.2020

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
080247, N01-40 EHS, BSA Los 1: Sanierung BSA TMIL (Teil 2)	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	2.32	Marti Technik AG	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	26.05.2020
N01.24 080303 EP Kirchberg - Kriegstetten, Bauleistung Hauptunternehmer - Nachtrag 1	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	2.10	ARGE KiKri c/o Kästli Bau AG	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	20.10.2020
080247, N01-40 EHS, Zusatzleistungen Teilsanierung BSA TMIL	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	1.72	INGE B2H c/o Basler & Hofmann AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	17.08.2020
130073, N01/54 Tunnel Rosenberg, 3. Röhre PUN und Spange, PV GP/EK	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	1.53	Ingenieurgemeinschaft SG 3+ c/o Gähler und Partner AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	11.06.2020
N03, 130032, NTBS SIG, Ersatz Signalgeber Nordtangente BS / Los 3 Installationen und Nebenarbeiten - Nachtrag	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	1.42	ARGE RoadTEC NTBS c/o Kummler + Matter EVT AG	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	13.05.2020
N16.14 080191 Travaux UPlaNS TP1-Bözingenfeld - Bienne-Nord Lot Sud (ID 7058)	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	1.37	Consortium TABÖ p.a. Walo Bertschinger AG Bern	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	07.10.2020
N13 EP09 AS Sufers - Galerie Traversa Süd; Generalplaner TP Trasse, TP1 & TP5	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	1.34	Ingenieurgemeinschaft Ted c/o ewp AG	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	02.04.2020
Gesamtplaner Erhaltungsprojekt / IGP2 EP Rubigen - Thun Nord: Nachtrag 2 EP Thun Nord - Spiez: Nachtrag 3	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	1.30	IG VIER c/o Basler & Hofmann AG Ingenieure, Planer und Berater	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	27.01.2020
Oberbauleitung - N06.36 EP Rubigen - Thun Nord: Nachtrag 1 und N06.40 EP Thun Nord - Spiez: Nachtrag 1	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	1.12	INGE OBL RUTS c/o IUB Engineering AG	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	24.02.2020
N03, 080342, TUBÖ TUSI, Bözbergtunnel Erhöhung Tunnelsicherheit / Los 013 Signalisationsanlagen: Leittechnik Signalisation inkl. Verkabelung und QSK - Nachtrag	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	1.08	Ticos Engineering AG	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	25.06.2020
Vérifications SoBe 2020	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	1.05	DIC S.A	VöB 13 d Dringlichkeit	10.07.2020



Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
N09.58 Viaduc de Riddes, Lot 230 - Nachtrag 1	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	1.02	IngPhi SA	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	19.10.2020
N09.48 080010 Upn.Vennes - Chexbres +PUN - Travaux principaux de génie civil - TP3.201	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.99	Consortium BEFALEM p.a. S. Facchinetti S.A	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	22.06.2020
080260, N04/08 Kleinandelf. Verzw. Winterthur Engpass	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.97	DÄHLER VERKEHRSTECHNIK AG	VöB 13 d Dringlichkeit	26.10.2020
080247, N01-40 EHS Zusatzmassnahmen I+K	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.97	Farner Consulting AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	22.05.2020
N02, 120093, N2 TU BZI, N2 Tunnel Belchen Zweite Instandsetzung (BZI) / PV BSA in den Phasen Massnahmenprojekt (MP) / Detailprojekt (DP) bis und mit Ausführung/Abschluss, inkl. Bauleitung - Nachtrag	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.92	IG Belchen BSA c/o Brüniger + Co. AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	28.08.2020
N03, 130032, NTBS SIG, Ersatz Signalgeber Nordtangente BS / Los 002 Signale, Verkehrserfassung und Verkabelung - Nachtrag	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.91	Arnold AG	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	09.11.2020
N01, 090090, EP DECK RENE	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.85	Sopra Steria SA	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	11.06.2020
N02, 080008, EP STB, Sanierungstunnel Belchen STB / Gesamtleitungsmandat GL STB - Nachtrag	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.81	Jauslin Stebler AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	10.11.2020
N02, 080126, EP SCHÄNZLI, EP Schänzli / Projektverfasser TP3 Tunnel Massnahmenkonzept (MK) / Ausführungsprojekt (AP) - Nachtrag	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.81	IG Schänzli c/o Afry Schweiz AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	17.08.2020

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
N03, 080342, TUBÖ TUSI, Bözbergtunnel Erhöhung Tunnelsicherheit / Los 012 Signalisationsanlage: Lieferung Signale inkl. Verkabelung bis WSK und Rückbau - Nachtrag	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.80	ARGE TUBÖ TP 1 BSA c/o Signal AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	24.02.2020
N01 Upn.Bernex - Ferney VoMa Tunnels Confignon et Vernier - Travaux EES câblage électrique et éclairage - Lot 120	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.76	Consortium Cegelec Mobility & Mobilityway p.a. Mobility way SA	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	20.02.2020
N09.58 120074 IBB Indivis CE assainissement global - Mandataire général - Avenant 1	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.73	Groupement GM-IND p.a. SD Ingénierie Dénériaz & Pralong Si	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	24.08.2020
Vérifications SoBe 2020	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.73	GVH Tramelan SA	VöB 13 d Dringlichkeit	10.07.2020
N2 EP17 Area CCVP Giornico - Progettisti edfici	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.70	Conorzio ARCHING GIORNICO c/o AFRY Svizzera SA	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	05.11.2020
100133, N07/76, Stützpunkt Müllheim, Ersatz Siegershausen, BKP 24 Heizungsanlage	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.69	Hans Keller Energietechnik AG	VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	11.08.2020
N2 Semisvincolo Bellinzona, progettazione da fase DP fino a completamento esecuzione (fasi DP, S, MA)	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.68	Conorzio GM-TOS c/o AFRY SA	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	14.05.2020
N02, 100027, AS SEMPACH, Anschluss Sempach, Umgestaltung und Erneuerung / Baumeisterarbeiten - NACHTRAG	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.67	ARGE Sun c/o Sustra Tiefbau + Strassen AG	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	15.12.2020
Réf. Sécurisation Pont sur le Lavapesson - GC.001 - Travaux de génie civil	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.60	Implenia Schweiz AG	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	04.06.2020
100133 N07/76 Stützpunkt Müllheim Ersatz Siegershausen Flachdach	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.58	A. Kuster AG	VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	02.10.2020
N02, 080126, EP SCHÄNZL, EP Schänzli / Zusätzliche Leistungen Phase Ausführungsprojekt	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.56	IG Schänzli c/o Afry Schweiz AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	21.05.2020

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
100133 N07/76, Stützpunkt Müllheim, Ersatz Siegershausen, BKP 244 Lüftungsanlagen	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.56	Lippuner Energie- und Metallbautechnik	VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	04.06.2020
100133 N07/76, Stützpunkt Müllheim, Ersatz Siegershausen, BKP 25 Sanitäranlagen	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.51	Strässle Installationen AG	VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	22.06.2020
N2P, EP Gotthard-Passstrasse Nord NACHTRAG	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.51	IG Teufelsstein c/o Bigler AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	25.02.2020
080247, N01-40 EHS, Planer Umgebung Stadtebene - Mehrleistungen	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.49	ARGE Stadtebene c/o Hager Partner AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	14.07.2020
N02, 080126, EP SCHÄNZL, EP Schänzli / Los 71 Infrastruktur/Installationen - Nachtrag	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.47	Kummler + Matter AG	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	14.05.2020
N01.10 130060 - APR + DLT pour prestations de génie-civil / Avenant n° 2 (ID 6521)	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.47	OPAN concept SA	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	24.01.2020
080247, N01-40 EHS, Mehraufwendungen HBL/öBL	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.47	INGE B2H c/o Basler & Hofmann AG Ingenieure Plane	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	10.08.2020
N02, 120101, BSA WI RO, Los 62 BKN	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.45	Argonet SA	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	22.06.2020
N01, 090090, EP ReNe, EP Reusstal-Neuenhof, Los 19 Hausinstallationen	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.45	ETAVIS AG	VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	27.04.2020
080247, N01-40 EHS, NO Zusatzleist. LSW Tierspital	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.45	Inge K12 Plus SN Zürich Nordost c/o Locher Ingenieure AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	22.07.2020
080247, N01/40 UPIaNS ZH Unterstrass - ZH Ost EHS, NO inf. PÄA 1-30	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.45	Inge K12 Plus SN Zürich Nordost c/o Locher Ingenieure AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	24.06.2020
080427 N01/48 UPIaNS / PUN Effretikon - Ohringen, PV Trasse, Kunstbauten	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.44	IG Töss c/o F. Preisig AGBauingenieure und Plane	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	19.06.2020
N02, 120101 BSA WI RO BSA Los 61	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.43	Telematix AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	22.06.2020

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
N01.12 140015 ENG Sup Goulet Perly - Bernex 3ème voie - Prestation d'auteur de projet pour le projet général (ID 6891)	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.42	Groupement CONFIG p.a CSD Ingénieurs SA	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	24.07.2020
N01.06 160020 Upn.1 Etoy-Ecublens - Prestations de GC, Environnement, Trafic et BSA	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.41	Groupement NIP p.a. Schopfer et Niggli SA	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	27.08.2020
070191 N03/70 UPIaNS Weesen-Murg (Kerenzerberg), PV-TP1 (BSA)	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.39	IG Kerenzerberg c/o AFRY Schweiz AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	15.04.2020
N02, 120101, BSA WI RO, BSA Verz. Wiggertal - Verz. Rotsee Ersatz Streckenausrüstung / Projektverfasser BSA Systeme	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.38	Nay Engineering AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	27.05.2020
070191 N03/70 UPIaNS Weesen - Murg (Kerenzerberg), PV TP2	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.38	INGE K2 c/o Locher Ingenieure AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	08.04.2020
N09.58 080331 EP Martigny & Environs - Mandat BAMO - Avenant 2 Prolongation des prestations	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.37	BISA - Bureau d'ingénieurs SA	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	25.08.2020
N03, 080342, TUBÖ TUSI, Bözbergtunnel Erhöhung Tunnelsicherheit / Los 006 Beleuchtungsanlage inkl. Leittechnik - Nachtrag	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.37	ARGE BelBö, c/o LETECH AG	VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	17.08.2020
160074, NBS GEVII, Erweiterung Leittechnik und Netzwerk	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.36	ABB Schweiz AG, Hybrid Industries	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	14.07.2020
N03, 130032, NTBS SIG, Ersatz Signalgeber Nordtangente BS / Projektverfasser und Bauleitung BSA - Nachtrag	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.35	AWK Group AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	09.11.2020
N02, 070017, EP SIEP, EP Sissach - Eptingen / Projektverfasser Trasse/Umwelt/Kunstabauten - Nachtrag	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.34	INGE EPSI c/o Jauslin Stebler AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	22.09.2020

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
ASTRA Data Warehouse Los 3 – Weiterentwicklung und Schulung	21.3 IKT für die Bestandteile der Nationalstrassen	0.32	IT-Logix AG Excellent Solutions	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	07.05.2020
Neue Sonderbewilligung (SB) Entwicklung, Wartung und Support	21.3 IKT für die Bestandteile der Nationalstrassen	0.31	mimacom ag	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	23.06.2020
080279, Nachtrag DP MP Trasse und SABA Werkleitungen	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.30	Inge GWI - WKP c/o Gruner Wepf AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	14.05.2020
160074, NBS GEVII, Integration NBS Funktionen in UeLS	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.30	Sopra Steria SA	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	16.07.2020
070191 N03/70 UPLiNS Weesen-Murg (Kerenzerberg), BHU	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.30	IG BP2 c/o Bänziger Partner AG, Zweigniederlass	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	21.04.2020
080247, N01-40 EHS, NO Zusatzleist. Sanierung BSA TMIL	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.29	Inge K12 Plus SN Zürich Nordost c/o Locher Ingenieure AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	22.07.2020
N01.22 PEB Wankdorf - Schönbühl 8-Spur - PV Bau/BSA inkl. Lärm - Nachtrag 4	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.29	IG EBA c/o Basler & Hofmann AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	25.06.2020
EP F3, 150001, Erhaltungsplanung F3 / Überprüfung Kunstbauten 2020	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.28	Fürst Laffranchi Bauingenieure GmbH	VöB 13 d Dringlichkeit	13.05.2020
170004, F4 EP II, Integraltests 2021	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.28	AWK Group AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	23.09.2020
120049, Unterlagen f. Ausführung	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.28	Ingenieurgemeinschaft Limmattal c/o B + S AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	14.05.2020
N01/38 ANU Los 2, Tunnel Gubrist, Neubau	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.26	Jäckli Geologie AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	31.03.2020
080247, N01-40 EHS, Heilung über 100%	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.26	AFRY Schweiz AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	28.04.2020
N08, 080030, EP Tunnel Sachseln TUSI NACHTRAG	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.26	IG N+P/WSP c/o Nay + Partner AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	17.08.2020

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
N05, 090091, N5VOMA BSA, N5 VOMA BSA Lengnau - Luterbach / Los 601 Anpassung bestehendes Netzwerk	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.25	ARGONET SA	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	27.11.2020
F3, 100003, GE8KOM-BLS, GE 8 Ersatz Komm-BLS-VM / Mehrleistungen PV BLS GE VIII	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.25	IM Maggia Engineering SA	VöB 13 d Dringlichkeit	02.06.2020
080247, N01-40 EHS, NO inf. Corona	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.25	Inge K12 Plus SN Zürich Nordost c/o Locher Ingenieure AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	09.10.2020
N02, 120101, BSA WI RO, BHU BSA Nachtrag	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.23	INGE AeBo/eyeBq c/o eyeBq engineering & consulting AG	VöB 13 d Dringlichkeit	19.03.2020
N01, 200001, SOMA K246, Überführung K246 Hunzenschwil - Suhr / Projektierung und Bauleitung SOMA Brückeninstandsetzung	21.1 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	0.23	dsp Ingenieure + Planer AG	VöB 13 d Dringlichkeit	03.12.2020
N03, 080342, TUBÖ TUSI, Bözbergtunnel Erhöhung Tunnelsicherheit / Los 005 Energieversorgung: Leittechnik - Nachtrag	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.21	Marti Technik AG	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	16.12.2020
N01 Upn.Bernex - Ferney VoMa Tunnels Confignon et Vernier - Travaux EES systèmes de sécurité - Lot 118	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.21	Consortium Cegelec Mobility & Mobility W p.a. Mobility way SA	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	25.02.2020
Projekt Migration MISTRA (Integration von Fachanwendungen in eIAM)	21.3 IKT für die Bestandteile der Nationalstrassen	0.19	Elca informatique SA	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	12.11.2020
N09.48 080010 Upn.Vennes - Chexbres +PUN - Mise hors tension ligne 125KV Pierre-de-Plan - La Veyre (ID 6911)	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.18	Bouygues E&S EnerTrans SA	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	12.09.2020
N99 Réf.Réseaux FO+RCOM F1 Fourniture et mise en œuvre équipements de réseaux pour le RCOM VD et FR	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.16	SPIE ICS AG	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	10.07.2020

Bezeichnung der Vergabe	Beschaffungskategorie	Vergabesumme (Mio. Fr.), exkl. MWST	Zuschlagsempfänger	Begründung der freihändigen Vergabe mit Bezug auf Artikel in VöB	Datum Zuschlag
N01 Upn.Bernex - Ferney VoMa Tunnels Confignon et Vernier - Travaux EES systèmes de sécurité - Lot 118	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.07	Consortium Cegelec Mobility & Mobility W p.a. Mobility way SA	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	06.04.2020
Projekt Migration MISTRA (Integration von Fachanwendungen in eIAM) Los 3 für die Fachanwendung VU	21.3 IKT für die Bestandteile der Nationalstrassen	0.06	IMS Informatik und Management Service AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	16.04.2020
N99.99 100059 - Ges. Gestion dynamique du trafic / PMV+ Indication A01 - A12 sur RC 2100, Fribourg	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.04	Signal AG	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	30.09.2020
N99.99 090169 Réf.Réseaux FO+RCOM F1 Fourniture et mise en œuvre équipements de réseaux pour le RCOM VD et FR	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.03	SPIE ICS AG	VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	17.07.2020
N99.99 100059 - Ges. Gestion dynamique du trafic / PMV+ Remplacement des postes opérateurs des CET	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.02	Sopra Steria SA	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	30.09.2020
N99 Ges. Gestion dynamique du trafic / PMV+ Soutien technique formation VIS	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.01	Groupe E Connect SA	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	30.09.2020
N99.99 100059 - Ges. Gestion dynamique du trafic / PMV+ Formation complémentaire UT/Police/VMZ	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.01	Consortium HS-ITS, p.a SPIE MTS SA	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	30.09.2020
N99.99 100059 - Ges. Gestion dynamique du trafic / PMV+ Soutien technique formation VIS	21.2 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare	0.00	Groupe E Connect SA	VöB 13 c Keine angemessene Alternative	30.09.2020

## Bundesreisezentrale BRZ

Die BRZ hat 2020 keine Vergaben über dem gesetzlichen Schwellenwert getätigt.

Die Preise der Flug- und Hotelleistungen sind starken Schwankungen unterworfen. Der von den Kunden der BRZ angemeldete Bedarf an diesen Leistungen ist jeweils sehr individuell und nicht voraussehbar. Daher wird jede einzelne Buchung einer Reisedienstleistung (Flug und Hotel) als eigenständige Beschaffung betrachtet. Entsprechend werden mit den jeweiligen interessierten Anbietenden, welche an die BRZ herantreten, Vorteilsbedingungen mittels Rahmenverträgen abgeschlossen. Diese regeln die Rahmenbedingungen der späteren Einzelverträge, welche teils durch die BRZ entstehen, jedoch oftmals auch direkt durch den Bedürfnisträger oder die Bedürfnisträgerin. Die Vertragssummen betragen jeweils Null Franken, da generell die Zahlungsabwicklungen für sämtliche gebuchten Leistungen durch die BRZ über die jeweiligen Departemente der Bundesverwaltung getätigt werden.

Die untenstehenden Zahlen basieren auf Transaktionen der Bundesreisezentrale. Transaktionen, welche nicht über die BRZ abgewickelt wurden, sind darin nicht enthalten.

Aufgrund der COVID-19 Krise sind die Gesamtzahlen der Geschäftsreisen nicht mit dem Vorjahr vergleichbar. Nebst den beachtlichen Auswirkungen von COVID-19 hatte höchstwahrscheinlich auch die Verabschiedung des Klimapakets<sup>12</sup> und des Aktionsplans Flugreisen<sup>13</sup> im Jahr 2019 einen grossen Einfluss auf die Reduktion der Dienstreisen respektive Flugreisen.

Umsatz (Mio Fr.)	2020	2019	Differenz
Flüge Europa	4.09	11.22	-64%
Flüge Übersee	2.92	13.86	-79%
Bahn*	2.05	3.28	-37%
Hotel	0.61	2.86	-79%
Mietwagen	0.23	0.33	-30%
Diverse Reiseleistungen**	0.00	0.01	-48%

\*Bahntickets International (der nationale Öffentliche Verkehr ist nicht enthalten)

\*\*Taxi, Bus, Fähre, Versicherung, Übergepäck, Spezialleistungen usw.

<sup>12</sup> Siehe [www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-75697.html](http://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-75697.html).

<sup>13</sup> Siehe [www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-77533.html](http://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-77533.html).



Die 5-Top Reisedestinationen innerhalb Europa und Übersee sind:

<b>Europa</b>	<b>Passagiere 2020</b>	<b>2019</b>
<b>Brüssel</b>	253	1623
<b>Wien</b>	161	772
<b>Berlin</b>	122	576
<b>Amsterdam</b>	113	518
<b>London</b>	89	584

<b>Übersee</b>	<b>Passagiere 2020</b>	<b>2019</b>
<b>Beirut</b>	90	111
<b>Tel Aviv</b>	69	237
<b>New York</b>	62	266
<b>Kuala Lumpur</b>	53	19
<b>Kairo</b>	42	69